ERZEUGNISSE
DER
BAUMSCHULEN

STROBEL + WOHLT
PINNEBERG BEI HAMBURG

Was sind unsere Spezialkulturen?

Jungpflanzen zur Weiterkultur: Jungkoniferen, Jungsträucher, Forstpflanzen, Wildlinge für Rosen und Obst, auch für Koniferen, Alleebäume usw.

Gartengehölze aller Art: Hekkenpflanzen für große und kleine Hecken, große Posten Ballenthuja und Koniferen mit Erdballen in vielen Sorten, Blütensträucher und Zierbäume, große Mengen Alleebäume, Beerenobststräucher und Obstbäume, Steingarten- und Moorbeetpflanzen, Topffichten.

Rosen: niedrig veredelte, bewährte Sorten für Freiland und Schnitt, auch Neuheiten.

Mitglied der Universal Rose Selection.

Einführung und Vertrieb geschützter Rosen-Neuheiten.

Also alles, was an Baumschulgehölzen gebraucht wird für:

Baumschulen

Großhandel

Parks und Sportanlagen

Autobahnen und andere große Bepflanzungsprojekte

Garten- und Landschaftsgestaltung

Friedhof und Gartenbau

Siedlungsbepflanzung

Forst- und Schutzpflanzung usw. usw.

Sie finden auf — Seite:

Pflanzengewichte 3
Frachtsätze ..... 4—5
Zusammenstellung versch. Gehölze ..... 6—7
Erklärung der Jungpflanzen Altersbezeichnungen 8

A. Jungpflanzen — Seite:

Wildlinge, Veredlungsunterlagen aller Art für Rosen, Obst, Ziergehölze usw. ..... 9—12

Jungsträucher und junge Laubgehölze zur Weiterkultur . 13—16

Junge Koniferen zur Weiterkultur . 16—18

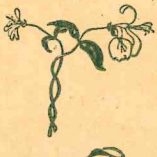
Forstpflanzen, Laub- und Nadelgehölze 19—20

B. Fertigpflanzen

Rosen ..... 21—27

Laubgehölze (auch Heckenpflanzen und Alleebäume) ..... 28—45

Nadelgehölze und Topffichten (Koniferen) mit Ballen (auch Heckenpflanzen) ..... 46—52



Schlingpflanzen . 52

Obstbäume ..... 53—54
Sortenliste ..... 56—58

Beerenobst 55
Sortenliste ..... 59—60

BAUMSCHULEN

STROBEL & WOHLT

Inhaber: Gustav Strobel und Ernst Wohlt
PINNEBERG bei Hamburg

Wo sind unsere Baumschulen und wie sind wir zu erreichen?

Büro: Wedeler Weg 62 ● Telefon: Sammelnummer 24 87 Pinneberg (Schnellverkehr mit Hamburg, auch nachts erreichbar). ● Telegramme: Strobel 24 87 Pinneberg. ● Postscheck: 566 87 Hamburg. Bankkonten: Kreissparkasse Pinneberg und Landeszentralbank Altona. Station: Pinneberg, im Vorortverkehr mit Hamburg-Altona in 25 Minuten zu erreichen. ● Wohnung: Ernst Wohlt, Wedeler Weg 223. Wohnung: Gustav Strobel, Wedeler Weg 78.

Markenbaumschule ● Anerkannte Kulturen ● Anerkannter Lehrbetrieb

Mitglied des Bundes deutscher Baumschulen

Mitglied des Zentralverbandes der Forstpflanzenbetriebe

Ausgedehnte, sorgfältig gepflegte Anzuchten von Wildlingen und Jungpflanzen, Gartengehölzen aller Art, Forstpflanzen, Rosen

---

1951/52

Strobel-Pflanzen

gedeihen überall, wenn Sie folgendes beachten:

Schutz den Pflanzen:

Auch während der Winterruhe muß beim Versand die Pflanze als lebende Ware behandelt werden. Allergrößte Sorgfalt erfordert die Wurzel: sie ist so schnell wie nur irgend möglich wieder in direkte Berührung mit der Erde zu bringen. Nichts ist schädlicher, als die Pflanze dem Wind auszusetzen oder längere Zeit im Keller zu halten, auch wenn sie noch so gut feuchtgespritzt ist. Die Pflanze verliert den Kontakt mit dem Boden und damit an Lebenskraft. Man braucht sich nicht zu wundern, wenn solche Pflanzen nachher nicht gedeihen wollen; daran ist nicht der „holsteinische Boden" schuld, sondern die unsachgemäße Behandlung.

Richtig behandeln:

Unsere Pflanzen verlassen die Baumschule richtig vorbehandelt, frisch aus der Erde und sorgfältig verpackt, so daß sie einen längeren Transport ohne Gefahr überstehen können. Nun ist es von größter Wichtigkeit, daß unsere Empfänger die gleiche sorgfältige Behandlung fortsetzen, Ballenpflanzen sind sofort nach Ankunft durchdringend zu wässern, bei gebündelten Pflanzen sind die Bunde zu lösen, und alles ist so in Einschlag zu bringen, daß die Erde die Wurzeln allseitig berührt. Gegen Wind, Frost und vor allem Sonne ist entsprechender Schutz erforderlich. Wenn die Pflanzen auch nur einmal eine Viertelstunde gelitten haben (was man meistens mit bloßem Auge nicht ohne weiteres wahrnehmen kann), so hilft nachher auch die beste Behandlung nichts mehr! Bei Laubgehölzen ist Tauchung in Lehmbrei (nicht Tonbrei!) vorteilhaft. Obstwildlinge werden sofort nach dem Putzen in 1prozentigen Ceresan-Lehmbrei getaucht, als Vorbeugung gegen Wurzelkropf.

Ganz besonders die jungen Nadelgehölze:

Hier wird noch sehr viel gesündigt. Bedenken Sie, daß die Nadelhölzer mit ihrer vollen „Belaubung" — also großer Verdunstungsoberfläche — gepflanzt werden und schon bei wenigen Stunden Wind oder Sonnenschein unbedingt eingehen müssen, wenn sie nicht entsprechend geschützt sind. Nur während der Vegetation pflanzen, also im Herbst früh oder im Frühjahr spät. Dann die ersten 14 Tage nach der Pflanzung ganz besonders gut beobachten und jedem Eintrocknen unbedingt vorbeugen. Wurzel nicht oder nur ganz wenig beschneiden!

Verhalten bei Frostsendungen oder beschädigten Sendungen:

Kommt eine Sendung bei Frost an, dann bitte diese zunächst möglichst wenig zu bewegen und nicht sofort auszupacken. Bringen Sie die Sendung in einen kühlen, frostfreien Raum, und lassen Sie dort den Frost langsam herausziehen. Auf diese Weise werden die Pflanzen keinen Schaden erleiden. Versäumen Sie aber auf jeden Fall nicht die vorsorgliche Schadensmeldung bei der Transport-Versicherung und beachten Sie die Vorschriften!

Dienst an der Pflanze:

Während des Weges vom alten bis zum neuen Standort der Pflanzen darf keinesfalls die richtige Behandlungsweise unterbrochen werden. Nur so ist ein freudiges Weiterwachsen gewährleistet. Wir tun das Unsrige. Helfen Sie mit!

Apfel- und Birnenwildlinge	1/0 6/7	1 000	22
	7/9	1 000	26
	2/0 6/8	1 000	80
	8/10	1 000	95
Typen-Unterlagen	—1/0 6/7	1 000	25
	7/9	1 000	30
	—1/1 6/8	1 000	45
	8/10	1 000	65
Myrobalanen	1/0 5/7	1 000	25
	7/9	1 000	35
Jungsträucher i. S.	i. Durchschn.	1 000	50
Jungkoniferen o. B.	i. Durchschn.	100	7
Thuja occ.	4j. v. 20/45	1 000	75
	2× v. 40/60	1 000	150
	60/80	1 000	220
Kiefern	1/0	10 000	30
	2/0	10 000	120
Fichten	1/2	1 000	50
Carpinus betulus	v. 40/60	1 000	55
	v. 60/80	1 000	95
	v. 80/100	1 000	160
Fagus silvatica	v. 40/60	1 000	50
	v. 60/80	1 000	90
Rosen, niedr. i. S.	A-Qual.	1 000	120
	M-Qual.	1 000	90
	C-Qual.	1 000	60
Ziersträucher i. S.		100	70
Buxus-Büsche o. B.	20/25	100	15
Carpinus betulus und	100/125	100	80
Fagus silvatica	125/150	100	90
v. Heister a. w. Stand	150/175	100	100
	175/200	100	120
Alleebäume in Sorten	8/10	100	300
i. Durchschnitt	10/12	100	400
	12/14	100	600
	14/16	100	900
Crataegus monogyna	v. 4/6	1 000	40
	6/9	1 000	50
	9/12	1 000	70
Ligustrum i. S.	0/2/0 2—4 Tr. 50/80	1 000	60
	0/1/2 5—8 Tr. 50/80	1 000	120
	v. B. 5—8 Tr. 60/80	100	27
	8—12 Tr. 80/100	100	70
Berberis thunbergi	v. B. 40/60	1 000	200
Rhododendron m. B.	40/50	100	300
	50/60	100	400
	60/80	100	600
	80/100	100	800
Koniferen i. Sorten m. B.	40/60	100	350
	60/80	100	500
	80/100	100	600
	100/125	100	900
	125/150	100	1200
	150/175	100	1700
Zwergkoniferen i. S. m. B.	20/30	100	200
	30/40	100	250
Apfel	H 8/10	100	350
	h 6/8	100	200
	B 2j.	100	150
Johannisbeeren	B 5/8	100	35
Beerenobst-Stämme		100	40
Himbeeren	100/150	100	12
	60/100	100	6

Alle Angaben unverbindlich!

km	Bestimmungsbahnhof	Stückgut verpackt 100 kg	selbst verladen 1 500 kg	gedeckter Waggon unverpackt 5000 kg	10 000 kg
492	Aachen	13,—	144,40	185,50	315,—
X 315	Arnsberg (Westf.)	9,50	101,—	145,20	245,70
760	Augsburg Hbf.	16,50	180,10	226,80	384,30
614	Bamberg	14,40	157,40	203,50	345,50
X 852	Basel DRB	17,10	187,80	235,30	398,—
69/235	Bln.-Charlottenbg. Hbf.	6,70	70,40	100,70	171,20
69/251	Bln.-Lichterfelde-West	6,90	73,20	104,40	176,50
69/233	Bln.-Spandau	6,70	70,40	100,70	171,20
249	Bielefeld Hbf.	8,—	85,50	121,90	207,90
X 366	Bochum Hbf.	10,60	115,20	160,10	273,—
466	Bonn	12,60	136,—	185,10	314,—
X 203	Braunschweig Hbf.	7,10	74,90	106,—	182,70
138	Bremen Hbf.	5,10	51,—	79,50	136,50
	Breslau-Ost	—	—	—	—
X 151	Celle	5,60	56,90	85,90	147,—
X 204/266	Chemnitz Hbf.	10,20	111,50	156,90	267,80
X 554	Darmstadt Hbf.	14,—	153,—	195,60	331,80
346	Dortmund Hbf.	12,30	110,70	153,20	261,50
X 204/281	Dresden-Neustadt	10,50	113,90	160,10	273,—
408	Düsseldorf Hbf.	11,50	124,20	170,70	290,90
	Elbing	—	—	—	—
X 265	Emden	8,60	90,80	127,70	218,40
X 204/231	Erfurt	9,80	106,70	151,—	257,30
378	Essen Hbf.	10,60	115,20	161,70	276,20
X 159	Flensburg	5,60	56,90	88,50	150,20
69/333	Frankfurt (Oder)	7,90	86,10	119,80	202,70
528	Frankfurt/M. Hbf.	13,60	148,70	190,30	323,40
791	Freiburg (Breisgau)	16,50	180,10	230,60	390,60
439	Geldern	11,90	128,40	178,10	302,40
60/451	Görlitz	8,90	98,30	138,30	233,20
293	Göttingen	8,90	96,—	137,80	234,20
X 258	Goslar	8,—	85,50	125,10	213,20
909	Graz (bis Grenze)	14,90	162,30	238,50	404,30
X 204/151	Halle (Saale)	8,90	96,20	137,80	235,20
183	Hannover Hbf.	6,60	69,20	97,50	167,—
X 104	Heide (Holst.)	4,40	44,90	64,10	108,20
X 613	Heidelberg	14,80	161,10	207,20	350,70
654	Heilbronn Hbf.	15,40	167,60	213,10	361,20
X 239	Helmstedt	7,50	80,10	117,70	203,70
207	Hildesheim Hbf.	7,10	74,90	109,20	186,90
656	Hof Hbf.	15,40	167,60	213,10	361,20
X 239/216	Jena Saalbhf.	10,20	108,70	159,60	273,—
659	Karlsruhe Hbf.	15,40	167,60	213,10	361,20
351	Kassel Hbf.	10,40	110,70	155,80	264,60
847	Kempten (Allgäu) Hbf.	16,80	184,50	234,80	396,90
X 90	Kiel Hbf.	4,—	40,20	55,70	95,—
X 528	Koblenz Hbf.	13,60	148,70	190,30	323,40
900	Konstanz	17,50	191,—	238,50	404,30

km	Bestimmungsbahnhof	Stückgut verpackt 100 kg	selbst verladen 1 500 kg	gedeckter Waggon unverpackt 5 000 kg	10 000 kg
443	Köln-Gereon	12,30	132,30	179,10	303,50
	Königsberg (Pr.) Hbf.	—	—	—	—
408	Krefeld	11,50	124,20	170,70	290,90
238	Leer (Ostfriesland)	7,50	80,10	118,20	203,70
204/185	Leipzig M Th Bf	9,40	101,70	143,10	244,70
867	Linz (Ost.) (bis Grenze)	14,60	159,60	235,90	399,—
70	Lüneburg	3,50	33,50	46,10	79,80
204/ 64	Magdeburg Hbf.	7,90	84,30	119,80	205,80
564	Mainz Hbf.	14,—	153,—	197,20	335,—
609	Mannheim Hbf.	14,80	161,10	205,60	343,60
818	München Hbf.	16,80	184,50	232,70	393,80
426	München-Gladbach Hbf.	11,90	128,40	176,—	299,80
295	Münster (Westf.) Hbf.	8,90	96,—	139,40	238,40
79	Neumünster	2,80	26,70	41,30	70,40
644	Nürnberg Hbf.	15,—	164,40	212,—	359,10
184	Oldenburg (Oldenbg.)	6,60	69,20	97,50	167,—
246	Osnabrück	8,—	85,50	121,90	207,90
865	Passau	17,10	187,80	235,90	399,—
	Ratibor	—	—	—	—
747	Regensburg Hbf.	16,10	175,20	224,70	381,20
97/124	Rostock	6,—	60,80	90,60	153,30
726	Saarbrücken Hbf.	16,10	175,20	223,10	378,—
865	Salzburg (bis Grenze)	14,60	159,60	235,90	399,—
122	Schleswig-Altstadt	5,10	51,—	72,60	123,90
69/ 76	Schwerin (Meckl.) Hbf.	4,50	46,10	66,20	113,50
	Stettin Hbf.	—	—	—	—
97/198	Stralsund	7,—	73,50	107,10	181,70
706	Stuttgart Hbf.	16,10	175,20	221,—	373,80
	Tilsit	—	—	—	—
904	Tittmoning	17,50	191,—	238,50	404,30
613	Trier Hbf.	14,80	161,10	207,20	350,70
757	Ulm	16,50	180,20	226,30	383,30
909	Villach (bis Grenze)	14,90	162,30	238,50	404,30
377	Wesel	10,60	115,20	161,70	276,20
884	Wien Westbf. (b. Grenze)	14,60	159,60	237,40	402,20
565	Wiesbaden Hbf.	14,—	153,—	198,80	337,10
395	Wuppertal-Vohwinkel	11,30	119,90	168,50	285,60
204/380	Zittau	11,20	123,90	172,80	294,—
204/270	Zwickau	10,20	111,50	156,90	267,80

Eilige Aufträge

nimmt Lehrling Franz auch telefonisch entgegen. Merken Sie sich unsere Nummer: **2487**

Zur Erleichterung Ihrer Auswahl:

Gehölze für große und kleine Hecken

Acer campestre
„ palmatum
Berberis buxifolia nana
„ thunbergi und thunb.
„ atropurpurea
Buxus, Büsche und Meterware
Carpinus betulus, Weiß- oder Hainbuche
Chaenomeles japonica (Cydonia)
Cornus mas u. sanguinea
Corylus
Cotoneaster, aufrechtwachsende Sorten
Crataegus monogyna, Weißdorn
Deutzia in Sorten
Fagus silvatica
Hippophae
Ilex aquifolium u. I. aquifolium longifolia pyramidalis
Kerria
Ligustrum vulgare, vulg. atrivirens
„ ovalifolium, lodense
Lonicera
Lycium
Mahonia
Morus alba, Maulbeere
Philadelphus
Potentilla
Prunus myrobalana (= P. cerasifera)
„ cer. pissardi
„ laurocerasus
„ mahaleb
„ padus
„ serotina
„ spinosa
Ribes alpinum u. andere Sorten
Rosa canina u. andere Sorten
Spiraea in Sorten
Symphoricarpus
Syringa vulgaris
Teucrium
Tilia (Laubenlinden)
Ulmus (Heister)
Chamaecyparis lawsoniana und Formen
Juniperus virginiana u. Formen
Picea excelsa und glauca
Pinus montan. u. mont. mughus
Thuja occidentalis und Formen
Tsuga canadensis

Gehölze für Steingärten

Azalea mollis (= Rhododendron molle)
Berberis buxifolia nana
„ stenophylla und viele andere Zwergformen
„ thunbergi
Calluna vulgaris in Sorten
Chaenomeles japonica
Cotoneaster horizontalis
„ dammeri und andere Zwergformen
Cytisus praecox und andere Sorten
Daphne cneorum
„ mezereum
Erica carnea u. andere Sorten
Evonymus fortunei radicans
Hedera helix
Hypericum calycinum
Ilex aquifolium
Kalmia latifolia
Lavandula officinalis
Ligustrum regelianum
Lonicera nitida
„ pileata
Mahonia aquifolium
Pyracantha coccinea lalandi
Prunus laurocerasus schipkaensis
Teucrium chamaedrys
Rhododendron dahuricum und andere Arten
Spirea bumalda Anthony Waterer
„ arguta
Viburnum rhytidophyllum
Vinca minor
Yucca filamentosa
Zwergkoniferen in Sorten

Bodenbedeckende Pflanzen — Rasenersatz

Cotoneaster dammeri (humifusa)
Cotula squalida
Hedera helix
„ hibernica
Pachysandra terminalis
Sagina sabulata
Vinca minor

Immergrüne Gehölze

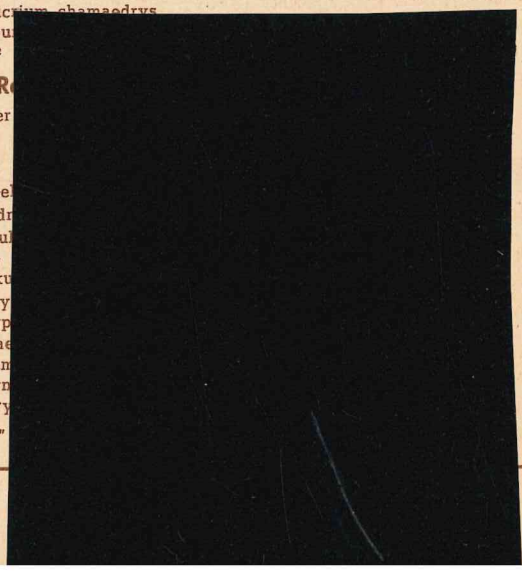
Andromeda (Pieris)
Berberis
Buxus
Cotoneaster
Daphne cneorum
Erica
Evonymus fortunei radicans
Hypericum calycinum
Ilex
Kalmia
Ligustrum ovalifolium und vulgare
Lonicera nitida und pileata
Mahonia aquifolium
Prunus laurocerasus
Pyracantha coccinea
Rhododendron
Stranvaesia davidiana
Teucrium chamaedrys
Vibu
alle

R
Acer
„
„
Amel
Andr
Betul
„
Buxu
Caly
Carp
Chae
Clem
Corn
Cory
„

Cotoneaster in Sorten
Crafaegus-Arten
Daphne mezereum
„ cneorum
Evonymus europaea
Fagus silvatica
Fraxinus excelsior
Hydrangea paniculata grandiflora
Ilex-Arten
Laburnum vulgare
Ligustrum
Liriodendron
Lonicera-Arten
Lycium
Magnolia
Parthenocissus quinquefolia
„ tricuspidata veitchi
Philadelphus-Arten
Pirus-Arten
Platanen
Populus canadensis
„ nigra pyramidalis
Prunus laurocerasus u. andere
Quercus rubra
Rhododendron
Rhus-Arten
Ribes-Arten
Robinia
Rubus
Salix alba vitellina pendula
„ rosmarinifolia
„ laurifolia
Sambucus racemosa
Sorbus aria
„ aucuparia
Spiraea-Arten
Symphoricarpus
Syringa chinensis
Tilia tomentosa
„ euchlora
Ulmus
Viburnum
Chamaecyparis nootkatensis
Juniperus communis u. Formen
„ chinensis pfitzeriana und Formen
Picea pungens u. blaue Formen
Pinus nigra austriaca
„ montana und mont. mughus
Pseudotsuga taxifolia

Gehölze für schattige bzw. halbschattige Lage

(Unterholzpflanzung)



Kalmia
Kerria japonica
Laburnum vulgare
Ligustrum in Sorten
Lonicera tatarica und Formen
„ xylosteum u. Formen
„ , schlingende Arten
Mahonia aquifolium
Philadelphus coronarius und ähnl.
Prunus laurocerasus schipkaensis
„ padus
„ serotina, virginiana
Rhamnus in Sorten
Rhododendron
Ribes alpinum, aureum
„ sanguineum
„ divaricatum douglasi
Rubus odoratus
Salix caprea
Sambucus in Sorten
Sorbus aucuparia
Spiraea in Sorten
Symphoricarpus in Sorten
Tilia cordata
Viburnum opulus u. ähnl.
„ lantana u. ähnl.
Vinca minor
Taxus baccata
Tsuga canadensis
Juniperus chinensis pfitzeriana

Schönblühende Gehölze

a) Frühlingsblüher

Aesculus
Amelanchier
Amygdalus (= Prunus)
Andromeda (= Pieris)
Azalea (= Rhododendron molle)
Berberis
Caragana
Cornus in Sorten
Cotoneaster multiflora
Crataegus in Sorten
Chaenomeles (Cydonia)
Daphne in Sorten
Deutzia
Diervillea
Erica carnea-Arten
Exochorda
Forsythia
Hamamelis in Sorten
Jasminum
Kalmia latifolia
Kerria
Laburnum
Lonicera in Sorten
Magnolia
Pirus
Prunus
Rhododendron
Ribes
Rubus
Sambucus
Salix
Sorbus
Syringa
Spiraea
Tamarix
Viburnum
Weigela (s. Diervillea)
Wistaria

b) Sommerblüher

Amorpha
Buddleia
Calycanthus
Caragana
Clematis
Colutea
Cornus in Sorten
Crataegus in Sorten
Cytisus
Deutzia
Diervillea
Fraxinus
Hydrangea
Hypericum
Kalmia latifolia
Kerria
Laburnum
Lavandula
Liriodendron tulipifera
Lonicera in Sorten
Philadelphus
Potentilla
Rhodotypus
Rhus
Robinia
Rosa
Rubus
Sambucus
Syringa
Spiraea
Stephanandra
Tamarix
Teucrium chamaedrys
Tilia
Viburnum
Weigela (s. Diervillea)
Yucca filamentosa

c) Herbstblüher

Aralia
Buddleia
Calluna
Clematis
Hamamelis in Sorten
Hibiscus
Hypericum
Polygonum
Rhus
Rosa
Teucrium

Schönfrüchtige Gehölze

Amelanchier
alle Arten und Formen
Berberis, alle Arten u. Formen
Celastrus, alle Arten
Clematis in Sorten
Chaenomeles in Sorten
Cornus, alle Arten u. Formen
Cotoneaster, alle Arten und Formen
Daphne
Evonymus, alle Arten und Formen
Hippophae rhamnoides
Ilex, alle Arten
Ligustrum
Lonicera, alle Arten u. Formen
Lycium, alle Arten
Pirus, alle Arten und Formen
Prunus, alle Arten und Formen
Pyracantha coccinea u. Formen
Rhamnus in Sorten
Rhus, alle Arten und Formen
Rosa rugosa und Parkrosen
Sambucus, alle Arten u. Formen
Sorbus, alle Arten und Formen
Symphoricarpus, alle Arten und Formen
Viburnum, alle Arten u. Formen

Buntlaubige Gehölze

Gelbblättrig und gelb austreibend:

Acer negundo elegans
„ „ odessanum
Calluna vulgaris aurea
Cornus alba spaethi
„ mas elegantissima
Corylus avellana aurea
Cotinus coggygria
Diervillea rosea nana variegata
Ligustrum vulgare aureum
„ ovalifolium aureo-elegantissimum
Philadelphus coronarius aureus
Sambucus racemosa aurea
Spiraea opulifolia lutea = Physocarpus opulifolius luteus)
Symphoricarpus orbiculatus variegatus
Weigela (s. Diervillea)
Acer palmatum atropurpureum

Rotblättrig und rot austreibend:

Acer platanoides reitenbachi
„ „ schwedleri
Berberis vulgaris u. thunbergi atropurpurea
Corylus avellana atripurpurea
Fagus silvatica purpurea und deren Formen
Prunus cerasifera pissardi und deren Formen
Rosa rubrifolia

Deckgehölze für große Anlagen

Acer campestre
„ ginnala
Alnus glutinosa
„ incana
Betula pubescens
„ verrucosa (= B. pendula)
Caragana arborescens
Carpinus betulus
Colutea arborescens
Cornus in Sorten
Corylus avellana
Cotoneaster in aufrechtwachsenden Sorten
Crataegus
Deutzia in Sorten
Evonymus europaea
Fagus silvatica
Forsythia in Sorten
Fraxinus excelsior
Gleditschia
Hippophae
Laburnum vulgare
Ligustrum
Lonicera
Lycium europaeum
Philadelphus in Sorten
Physocarpus opulifolius und andere
Populus in Sorten
Prunus mahaleb
„ myrobalana
„ serotina
„ spinosa
Quercus robur
„ rubra
Rhamnus
Ribes in Sorten
Robinia pseudacacia
Rosa (Wildrosen in Sorten)
Salix in Sorten (Kätzenweiden)
Sambucus nigra und racemosa
Sorbus aucuparia
Spiraea in Sorten
Symphoricarpus racemosus
Syringa vulgaris
Tamarix
Tilia in Sorten
Ulmus
Viburnum opulus u. op. sterile
Picea excelsa und alba

1. Wildlinge

Veredlungsunterlagen

Wohl auf keinem Gebiete unseres Berufszweiges sind in den letzten Jahren solche Fortschritte erzielt worden wie in der deutschen Wildlings- und Jungpflanzenzucht. In gemeinsamer Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis wurde das grundsätzliche Ziel — eine Standardware für den In- und Auslandsmarkt zu schaffen — erreicht. Heute wird in den anerkannten Unterlagenanzuchtstätten Deutschlands ein hochwertiges Pflanzmaterial herangezogen, welches nicht nur im Inland, sondern auch außerhalb Deutschlands Grenzen freudig weitergedeiht.

Diese Tatsachen dürften genügen, um den deutschen Wildlingsanbauern weiterhin Vertrauen entgegenzubringen.

Wir sind ständig bemüht, Ihnen gerade in Unterlagen und Jungpflanzen das Beste zu bieten.

Sachgemäße, gut ausgeglichene Düngung, richtige Bodenauswahl, sorgfältige Behandlung der Prlanzen nach dem Herausnehmen, strenge Sortierung und die Auswertung wichtiger Versuche: Das sind die Ursachen, warum unsere Wildlinge überall so freudig weitergedeihen!

Wie lese ich die neuen Jungpflanzen-Altersbezeichnungen?

Sehr einfach:

Die Anzahl der Vegetationsjahre werden durch die Zahl dargestellt. Z. B.: 1jähriger Sämling = **1/0,**

Ob und wann verpflanzt, zeigt der Bruchstrich **/** an. Z. B.: 2jähr. verptl. Sämling = **1/1.**

Bei Stecklingen wird, da das natürliche Aussaatjahr fehlt, eine Null **0** der Bezeichnung vorangesetzt.

Abrisse, Absenker etc. werden durch ein vorangesetztes Minuszeichen — gekennzeichnet.

Veredlungen, Handveredlungen etc. werden durch ein vorangesetztes **X** angedeutet.

Beispiele:

1j. S. = 1/0
2j. S. = 2/0
2j. v. = 1/1
3j. v. = 1/2 (oder 2/1)
4j. v. = 1/3 (oder 2/2 oder 3/1)
1j. bew. Steckl. = 0/1/0
2j. bew. Steckl. = 0/2/0
2j. verpfl. Steckl. = 0/1/1
1j. Veredlung = X/1/0
2j. Veredlung = X/2/0
2j. v. Veredlung = X/1/1
1j. Abrisse = —1/0
2j. v. Abrisse = —1/1

Sicher haben Sie nun die Vorteile dieser Abkürzungen bereits erkannt: Man kann sich kurz und klar ausdrücken und dabei viel Telegrammkosten einsparen. Da diese Abkürzungen international abgestimmt sind, werden dadurch auch sprachliche Verwechslungen vermieden.

Rosenwildlinge

		mm	‰ DM
Rosa canina, die altbekannte, urwüchsigste Veredlungsunterlage für niedrige Rosen	1/0	2—4	12,—
		4—6	40,—
		6—8	55,—
		8—12	70,—
Rosa canina Brög, besonders für schwere Böden. Robuster, gesunder Wuchs. Besonders beliebt für Hochstamm- und auch für Buschrosen	1/0	2—4	12,—
		4—6	40,—
		6—8	55,—
		8—12	70,—
Rosa canina Heinsohns Rekord, starkwachsend und widerstandsfähig; besonders für Hochstammveredlung	1/0	2—4	12,—
		4—6	40,—
		6—8	55,—
Rosa inermis, vorzüglich winterhart, üppiges Wachstum, guter Stammbildner, gut remontierend	1/0	2—4	14,—
		4—6	50,—
		6—8	65,—
		8—12	80,—
Rosa canina Jägerbataillon, eine wüchsige Edelcanina, gleich gut verwendbar für Hochstamm- und Buschveredlung, sehr gesund	1/0	2—4	12,—
		4—6	40,—
		6—8	55,—
		8—12	70,—
Rosa canina Pfänders, eine neue, besonders in Gebirgslagen bewährte Rosenunterlage für Busch und Hochstamm. Nicht rostempfindlich	1/0	2—4	14,—
		4—6	50,—
		6—8	65,—
		8—12	80,—
Rosa canina Schmidts Ideal, ein ausgezeichneter Wildling für Busch und Hochstamm, gesunder Wuchs und schöner Wurzelhals	1/0	2—4	12,—
		4—6	40,—
		6—8	55,—
		8—12	70,—
Rosa canina Senff, sehr geeignet für Schnittrosen; ist nicht so anfällig gegen Rost und Mehltau. Speziell für Buschveredlung	1/0	2—4	12,—
		4—6	40,—
		6—8	55,—
		8—12	70,—
Rosa laxa, bekannte, fast stachellose Art, frühtreibend, speziell für besondere Sorten verwendbar, zum früh Veredeln, nur für Buschveredlung ..	1/0	2—4	12,—
		4—6	40,—
		6—8	55,—
		8—12	70,—
Rosa rubiginosa (Sweet Briar). Speziell für hitzige Böden, nur für Buschveredlung. Diese Art regt die Rosensorten zum stärkeren Remontieren an, und die Blumen haben durchweg eine intensive Färbung. Wird in letzter Zeit wieder mehr gefragt	1/0	2—4	12,—
		4—6	40,—
		6—8	55,—
		8—12	70,—
Rosa multiflora, die starkwüchsigste Unterlage für niedrige Rosen, speziell für Polyanthen, aber auch für großblumige Schnittsorten, welche auf multiflora ganz besonders starke Triebe machen. Winterhart. Als Topfrosen zum Treiben kommen die auf multiflora veredelten Pflanzen ca. 8—14 Tage früher zum Aufblühen als die gleichen Pflanzen auf rugosa veredelt	1/0	2—4	12,—
		4—6	40,—
		6—8	55,—
		8—12	70,—
Rosa multiflora, stachellos „Strobel", außerordentlich wüchsig, sehr handlich beim Veredeln, fast völlig mehltaufrei, nimmt jede Sorte gut an, auch zur Stammbildung geeignet, gibt schöne, glatte Stämme, absolut frei von Brandflecken	1/0	2—4	14,—
		4—6	50,—
		6—8	65,—
		8—12	80,—

NEUE ABKÜRZUNGEN! Beispiel: 1/0 = 1jähr. Sämlg. 2/0 = 2j. Slg. 1/1 = 2j. verpfl. Slg. 0/1/0 = 1j. bew. Steckl. 0/1/1 = 2j. bew. Steckl. —1/0 = 1j. Abr. —1/1 = 2j. v. Abr. X/1/0 = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.

		mm	%₀₀ DM
Kernobstunterlagen	1/0	6—7	45,—
		7—9	70,—
		9—12	90,—
Apfelsämlinge,	1j. krpk.	6—7	60,—
		7—9	90,—
		9—12	120,—
aus sortenreinen, anerkannten Herkünften: Grahams, Bittenfelder, Roter Trierer Weinapfel	1/1	7—8	60,—
		8—10	90,—
		10—12	120,—
Apfelsämlinge, aus Mischsaat 25 Prozent Nachlaß			
Birnensämlinge,	1/0	6—7	50,—
		7—9	85,—
		9—12	120,—
aus sortenreinen, anerkannten Herkünften: Kirchensaller u. a. Sorten	1j. krpk.	6—7	70,—
		7—9	120,—
		9—12	140,—
	1/1	7—8	70,—
		8—10	120,—
		10—12	140,—
Birnensämlinge, aus Mischsaat 25 Prozent Nachlaß			
Typenunterlagen für Äpfel			
Wachstumsgruppe 1. (schwachwachsend)			
Malus IX (Gelber Metzer Paradies)	—1/0	6—7	55,—
		7—9	70,—
		9—12	80,—
Bewirkt den schwächsten Wuchs und sehr früh einsetzende und reiche Erträge von guter Fruchtgröße und Farbe; er ist jedoch nur für warme, nährstoffreiche Böden zu empfehlen. Da er nicht standfest ist, muß er dauernd gepfahlt werden. Dieser Typ ist besonders für Kleinformen wie Spindelbüsche, weniger für Büsche geeignet	—1/1	6—8	75,—
		8—10	100,—
		10—12	115,—
Wachstumsgruppe 2. (schwach- bis mittelstarkwachsend)	—1/0	6—7	55,—
		7—9	70,—
		9—12	80,—
Malus II (Englischer Paradies)	—1/1	6—8	75,—
		8—10	100,—
		10—12	115,—
Eine typische Buschunterlage für günstige Standorte. Für schwachtriebige Sorten und bei geringeren Böden auch für Spindelbüsche geeignet. Erzeugt mäßigen Wuchs und frühen Ertrag von günstiger Qualität			
Malus IV (gelber oder Holsteiner Doucin)	—1/0	6—7	55,—
		7—9	70,—
		9—12	80,—
Bei vielfach starkem Wuchs (auf feuchten Böden) verursacht er frühe und reiche Erträge. Er ist nicht so anspruchsvoll an Boden und Klima. Er versagt manchmal bei Okulationen, nimmt dagegen Pfropfungen stets 100-prozentig an. Für Büsche, Form- und Zwergobstbäume für Massenträger und weniger günstige Böden sehr brauchbar	—1/1	6—8	75,—
		8—10	100,—
		10—12	115,—
Wachstumsgruppe 3. (mittelstark- bis starkwachsend)	—1/0	6—7	50,—
		7—9	60,—
		9—12	70,—
Malus I (Breitblättr. Englischer Paradies)	—1/1	6—8	70,—
		8—10	80,—
		10—12	100,—
Geeignet für schwächer wachsende Sorten, ziemlich standfest, gut zu veredeln, bewirkt sehr gute Ausbildung und Färbung der Früchte			

NEUE ABKURZUNGEN! Beispiel: 1/0 = 1jähr. Sämlg. 2/0 = 2j. Slg. 1/1 = 2j. verpfl. Slg. 0/1/0 = 1j. bew. Steckl. 0/1/1 = 2j. bew. Steckl. —1/0 = 1j. Abr. —1/1 = 2j. v. Abr. X/1/0 = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.

Wachstumsgruppe 4. (starkwachsend)		mm	% DM
Malus XI (grüner oder Pracht'scher Doucin) Kräftiger, gleichmäßiger Wuchs, nimmt alle Veredlungen gut an, bestens bewährt in Höhen- und Tiefenlagen. Fruchtet früher als Typ XVI. Hervorragend auf leichterem und mittlerem Boden. Standfest	—1/0	6—7	50,—
		7—9	60,—
		9—12	70,—
	—1/1	6—8	70,—
		8—10	80,—
		10—12	100,—

Typenunterlage für Birnen

Quitte

EMA u. andere anerkannte Quittentypen Großes, gesundes Laub, im allgemeinen widerstandsfähig gegen Blattfallkrankheiten. Wüchsig, brauchbar für alle verträglichen Sorten. Weniger frostempfindlich und verträglicher als Quitte C	—1/0	6—7	80,—
		7—9	100,—
		9—12	140,—
	—1/1	6—8	100,—
		8—10	140,—
		10—12	160,—

Steinobstunterlagen

Mirabelle

Wachstum nicht immer gleichmäßig. Brauchbar für Prunus triloba usw., für Pfirsichveredlungen ungeeignet. Wurde jahrelang fälschlich unter „St. Julien echt" gehandelt	1/0	6—7	70,—
		7—9	110,—

St. Julien damascena blanc.

Brauchbare Unterlage für Pflaumen und Zwetschen, nimmt auch Pfirsich zu einem hohen Prozentsatz an	1/0	6—7	70,—
		7—9	110,—

Prunus mahaleb

Eine sehr günstige Unterlage für Sauerkirschen, vor allem für Schattenmorelle. Auf Mahaleb veredelt bringt Schattenmorelle auch auf leichten Böden noch gute Erträge und wächst ausreichend stark. Um Ersticken der Augen im Saft zu verhindern, muß späte Veredlung erfolgen	1/0	4—5	30,—
		5—7	50,—
		7—9	70,—
	1j. krpk.	4—5	40,—
		5—7	60,—
		7—9	80,—

Prunus myrobalana

Die robusteste und starkwachsendste Unterlage für alle früh- und guttragenden Pflaumensorten. Nimmt auch Prunus triloba, pissardi usw. gut an, jedoch keine Pfirsich. Wird auch viel als Heckenpflanze verwendet.	1/0	4—5	35,—
		5—7	60,—
		7—9	75,—
	1j. krpk.	4—5	40,—
		5—7	70,—
		7—9	85,—

Prunus myrobalana „Wibout"

Sehr wüchsige, ungeschlechtlich vermehrte Pflaumen-Unterlage	—1/1	6—8	125,—
		8—10	160,—
	0/1/0	6—8	100,—
		8—10	130,—

Pfirsichsämlinge

Als Unterlage für Pfirsich-Edelsorten, sehr stark treibend, reifen spät ab und werden erst im Frühjahr geliefert	1/0	4—5	45,—
		5—7	70,—
		7—9	75,—
	1j. krpk.	4—5	50,—
		5—7	75,—
		7—9	80,—

Vogelkirschen

(Harzer Hellrindige u. Limburger)

Die geeignete Unterlage für Süßkirschen und Schattenmorellen auf günstigen, kalkreichen, warmen und kirschenfähigen Böden	1/0	5—7	45,—
		7—9	75,—
		9—12	90,—

Bitte beachten: Alle 1jähr. bew. Abrisse der Typenunterl. werden erst im Frühjahr geliefert

NEUE ABKÜRZUNGEN! Beispiel: 1/0 = 1jähr. Sämlg. 2/0 = 2j. Slg. 1/1 = 2j. verpfl. Slg. 0/1/0 = 1j. bew. Steckl. 0/1/1 = 2j. bew. Steckl. —1/0 = 1j. Abr. —1/1 = 2j. v. Abr. X/1/0 = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.

Sonstige Veredlungsunterlagen

		mm	°/₀₀ DM
Syringa vulgaris	2/0	7—8	80,—
	od. 2—3j.	8—10	110,—
		10—12	140,—
Ruten von Ribes aureum		120-140 cm hoch	135,—
(Brechts Erfolg)		140-160 cm hoch	160,—
Ribes divaricata (arboreum) für Beerenstämme		120-140 cm hoch	200,—
		140-160 cm hoch	250,—
Edelcanina-Sämlingsstämme in Sorten		100-120 cm hoch	350,—
		120-140 cm hoch	400,—
		140-160 cm hoch	550,—
		160-200 cm hoch	600,—
Juglans regia, ausgesuchte Veredlungsware	1/0	20-40 cm hoch	180,—
		40-60 cm hoch	200,—
	1/1	40-60 cm hoch	250,—
		60-80 cm hoch	300,—

		mm	°/₀ DM	°/₀₀ DM
Chamaecyparis lawsoniana, veredlungsstarke, ausgesuchte Unterlagen für Koniferen-Veredlungen		4—6	20,—	180,—
		6—8	23,—	210,—
Picea excelsa, ausgesuchte Veredlungsware f. Kosteri-Handveredlungen	1/2	6—8	12,50	110,—
		8—10	15,—	135,—
Thuja occidentalis, ausgesucht veredlungsstark	1/2	4—6	15,—	135,—
	1/3	6—8	18,—	160,—

Ferner empfehlen wir: **Veredlungsunterlagen für Alleebäume** aller Art, wie Crataegus für Rotdorn; Ahorn, Linden, Robinien, Kastanien, Buchen, Ulmen, Eschen, Ebereschen, Eichen usw. Wir bitten, hierüber Preise anfordern zu wollen bei Angabe der benötigten Menge!

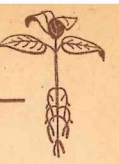
Außerdem lieferbar:

Johannisbeeren, Stecklinge oder Senker in div. Sorten, weiß, schwarz und rot	0/1/0		10,—	80,—
Stachelbeeren, Stecklinge oder Senker in div. Sorten, großfrüchtig	0/1/0	12-30 cm	32,—	290,—
	0/1/1	20-40 cm	40,—	360,—

Strobel-Pflanzen gute Pflanzen

Das sagt Lehrling Franz zu jedem und zwar mit Überzeugung. Er muß es ja wissen.

NEUE ABKURZUNGEN! Beispiel: 1/0 = 1jähr. Sämlg. 2/0 = 2j. Slg. 1/1 = 2j. verpfl. Slg. 0/1/0 = 1j. bew. Steckl. 0/1/1 = 2j. bew. Steckl. —1/0 = 1j. Abr. —1/1 = 2j. v. Abr. X/1/0 = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.



2. Jungsträucher und junge Laubgehölze

(zur Weiterkultur)

Ein Sonder-Angebot in Jungsträuchern

Junge Ziersträucher zur Weiterkultur in vielen Sorten
1000 Stück DM 100,—

Ein Sortiment in besseren, auch buntlaubigen und selteneren Arten, einschließlich Veredlungen, in vielen Sorten
100 Stück DM 15,—

		cm	% DM	‰ DM
Acer campestre	1/0	20—40	4,50	35,—
	1/1-1/2	40—65	13,50	120,—
		65—100	16,50	150,—
Acer ginnala	1/0	30—50	9,—	75,—
	1/1	40—65	18,—	165,—
Acer negundo	1/0	40—65	4,50	30,—
Acer palmatum	1/0	20—40	25,—	225,—
Acer palm., rotbl. Sämlinge	1/0	15—30	50,—	—
Acer saccharinum	1/0	20—40	6,—	45,—
(dasycarpum)	1/1	40—65	14,—	125,—
Aesculus hippocastanum	1/0	10—20	5,50	40,—
	2/0	20—40	7,50	60,—
	1/3	40—65	13,50	120,—
Ailantus glandulosa	1/0	40—60	7,—	55,—
	1/1	50—80	11,—	95,—
		80—120	15,—	135,—
Amelanchier botryapium	1/0	15—25	12,—	—
	1/2	30—50	20,—	—
Amorpha fruticosa	1/0	25—50	6,—	—
	1/1	40—65	10,—	—
Ampelopsis s. Parthenocissus				
Azalea mollis (= Rhododendron molle), Jungpflanzen	1/2	10—15	25,—	225,—
	1/3	15—25	40,—	360,—
Berberis buxifolia nana	0/1/1	8—15	12,50	110,—
Berberis stenophylla	0/1/1	10—20	80,—	—
	0/1/2	20—40	120,—	—
Berberis thunbergi	1/0	8—15	7,—	55,—
	1/1	15—30	14,—	125,—
Berberis thunbergi atripurpurea	1/0	8—15	7,—	55,—
	1/1	15—30	14,—	125,—
Berberis verruculosa	0/1/1	8—15	60,—	—
Buddleia davidi	1/0	30—50	6,50	50,—
Buxus sempervirens	0/1/2	10—15	13,50	120,—
	0/1/3	15—30	20,—	180,—
Calycanthus floridus	1/0	—	40,—	—
	1/1	15—30	60,—	—
Caragana arborescens	1/0	20—40	8,—	65,—
	1/1	40—65	10,—	75,—
Carpinus betulus				

s. Forstpflanzen Seite 19

NEUE ABKÜRZUNGEN! Beispiel: 1/0 = 1jähr. Sämlg. 2/0 = 2j. Slg. 1/1 = 2j. verpfl. Slg. 0/1/0 = 1j. bew. Steckl. 0/1/1 = 2j. bew. Steckl. —1/0 = 1j. Abr. —1/1 = 2j. v. Abr. X/1/0 = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.

		cm	% DM	‰ DM
Castanea sativa	1/0	10—20	22,—	—
	1/2	30—50	35,—	—
Chaenomeles japonica	1/0	15—30	5,50	40,—
(= Cydonia maulei)	1/0	30—50	6,50	50,—
	1/1	25—50	14,—	125,—
Clematis vitalba	1/0	30—60	4,50	30,—
ausgesuchte Pflanzen, veredlungsstark für	1/0	3—4 mm	8,20	67,—
Clematis-Veredlungen	1/0	4—6 mm	11,—	105,—
Colutea arborescens	1/0	30—50	8,50	70,—
	1/1	65—100	16,50	150,—
Cornus alba	1/0	20—40	5,50	40,—
Cornus alba flaviramea	—1/0	—	30,—	—
Cornus alba spaethi	0/1/1	25—50	35,—	—
Cornus alba sibirica	0/1/1	25—50	35,—	—
Cornus sanguinea	1/0	20—40	5,50	40,—
Corylus avellana	1/0	20—40	13,50	125,—
	1/1	40—65	22,—	200,—
	1/2	65—100	26,50	250,—
Corylus avellana in großfrücht. Sorten	—1/0	30—70	60,—	—
Corylus av. atripurpurea	—1/0	30—70	60,—	—
Corylus colurna	1/0	20—40	25,—	—
	1/2	50—80	50,—	—
Cotinus coggygria	1/0	—	15,—	—
	1/1	25—50	30,—	—
Cotoneaster dielsiana, divaricata, simonsi, bullata und andere aufrechtwachsende Sorten	1/0	10—20	7,50	60,—
	1/1	15—30	13,50	120,—
Cotoneaster horizontalis	1/0	—	7,50	60,—
	1/1	10—15	11,50	100,—
Cotoneaster multiflora	1/0	15—30	17,50	—
Cotoneaster praecox	1/1	10—15	11,50	100,—
Crataegus coccinea	1/0	15—30	13,50	125,—
Crataegus monogyna	1/0	15—30	3,10	16,—
	1/0	30—60	4,—	25,—
Cydonia maulei s. Chaenomeles				
Cytisus praecox u. and. Sorten	0/1/1	15—30	30,—	270,—
Cytisus scoparius (= Sarothamnus) gewöhnl. Ginster	1/0	—	5,50	40,—
Daphne mezereum rubrum	1/2	10—20	45,—	—
Deutzia crenata plena, Pride of Rochester u. and. Sorten	0/1/0	30—60	15,—	135,—
Deutzia gracilis	0/1/1	10—25	15,—	135,—
Diervillea in Sorten, weiß und	0/1/0	15—30	17,50	160,—
rosa		30—60	20,—	180,—
Diervillea Eva Rathke	0/1/1	15—30	26,50	—
Elaeagnus angustifolia	1/0	25—50	10,—	90,—
Erica carnea in Sorten	0/2/0	—	13,50	120,—
	0/1/1	—	17,50	160,—
Evonymus europaea	1/0	15—30	9,50	80,—
Evonymus radicans	0/1/1	8—15	13,50	120,—
Evonymus radicans argenteovariegata	0/1/1	8/15	16,50	150,—

NEUE ABKÜRZUNGEN! Beispiel: 1/0 = 1jähr. Sämlg. 2/0 = 2j. Slg. 1/1 = 2j. verpfl. Slg. 0/1/0 = 1j. bew. Steckl. 0/1/1 = 2j. bew. Steckl. —1/0 = 1j. Abr. —1/1 = 2j. v. Abr. X/1/0 = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.

		cm	% DM	‰ DM
Fagus silvatica, Rotbuche ..... s. Forstpflanzen, Seite 19				
Fagus silvatica purpurea, Blutbuche	1/0	15—30	15,50	—
	1/2	30—50	35,—	—
		50—80	48,—	—
Forsythia intermedia u. andere Sorten	0/1/1	20—40	15,—	135,—
	0/1/2	40—70	20,—	180,—
Forsythia suspensa fortunei ..	0/1/1	25—50	26,50	240,—
Genista tinctoria	1/0	25—50	5,50	40,—
Gleditschia triacanthos	1/1	20—40	12,—	—
Hibiscus syriacus	1/0	—	15,—	—
	1/1	20—40	25,—	—
Hippophae rhamnoides	1/0	10—20	5,50	40,—
	1/0	20—40	7,50	60,—
	1/1	25—30	15,—	135,—
Hydrangea arborescens grdfl. .	0/1/1	15—30	25,—	—
Hydrangea paniculata grandiflora	0/1/1	15—30	17,50	160,—
Hypericum moserianum, calycinum	0/1/1	—	33,—	—
Ilex aquifolium	1/0	—	12,—	—
	2/0	7—15	20,—	—
Ilex crenata	0/1/2	12—20	50,—	—
Jasminum nudiflorum	0/1/1	20—40	30,—	—
Juglans regia, großfr. Walnuß	1/0	10—20	17,50	160,—
Kerria japonica	0/1/1	20—40	20,—	—
Kerria japonica peniflora	0/1/1	20—40	30,—	—
Laburnum alpinum	1/0	30—50	13,50	125,—
Laburnum vulgare	1/0	15—30	6,50	50,—
		30—60	8,50	70,—
		60—100	11,50	100,—
	1/1	40—65	13,50	125,—
	1/2	65—100	16,50	150,—
Ligustrum lodense	0/1/0	10—25	8,—	65,—
	0/2/0	20—40	13,50	120,—
Ligustrum ovalifolium	0/1/0	15—30	4,50	33,—
		30—50	5,50	44,—
Ligustrum vulgare	0/1/0	15—30	4,50	33,—
Ligustrum vulg. atrovirens	0/1/0	10—20	6,—	44,—
		20—40	8,50	72,—
Liriodendron tulipifera	1/0	—	40,—	—
Lonicera pileata, L. yunnanensis, L. nitida	0/1/1	10—20	15,—	135,—
Lonicera morrowi und andere Sorten	0/1/0	30—70	15,—	135,—
	0/1/1	25—50	19,—	175,—
Lonicera tatarica und Xylosteum	0/1/0	30—60	15,—	135,—
Lycium europaeum	0/1/0	30—60	15,—	135,—
		60—100	18,—	160,—
Mahonia aquifolium	2/0	10—20	6,50	50,—
	1/1	12—25	11,50	100,—
	1/2	15—30	15,50	140,—
	1/3	20—40	25,—	225,—
Malus in Sorten, wie M. floribunda atrosanguinea, M. purp. eleyi, M. scheideckeri und andere	X/1/0	40—80	60,—	—
Morus alba, Maulbeere, für Seidenraupenzucht	1/0	15—30	4,—	27,—
	1/0	30—50	5,—	35,—

NEUE ABKÜRZUNGEN! Beispiel: 1/0 = 1jähr. Sämlg. 2/0 = 2j. Slg. 1/1 = 2j. verpfl. Slg. 0/1/0 = 1j. bew. Steckl. 0/1/1 = 2j. bew. Steckl. —1/0 = 1j. Abr. —1/1 = 2j. v. Abr. X/1/0 = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.

		cm	% DM	‰ DM
Philadelphus in vielen Sorten .	0/1/0	40—70	15,—	135,—
Philadelphus virginalis u. ähnliche Sorten	0/1/2	30—50	18,—	165,—
Physocarpus opulifolius	0/1/0	40—60	13,50	120,—
Populus alba nivea	0/1/0	65—100	15,50	140,—
Populus berolinensis	0/1/0	65—100	12,50	110,—
Populus nigra fastigiata	0/1/0	40—65	9,50	80,—
Potentilla farreri u. ähnl. Sorten	0/1/1	—	13,50	120,—
Potentilla fruticosa	1/1	25—50	7,50	60,—
Prunus cerasifera pissardi	X/1/0	30—50	65,—	—
Prunus lauricerasus schipkaensis, macrophylla, u. a.	0/1/1	10—20	30,—	—
Prunus padus	1/0	30—60	10,50	90,—
	1/1	40—65	14,—	125,—
Prunus serrulata Hisakura und Shidare Sakura	X/1/0	30—50	65,—	—
Prunus spinosa	1/0	15—30	6,50	50,—
	1/0	30—50	8,—	65,—
	1/1	40—65	14,—	120,—
Pyracantha coccinea und	0/1/1	10—25	40,—	—
P. cocc. lalandi m. Topfballen .			60,—	—
Rhamnus frangula u. cathartica	1/0	15—30	8,—	65,—
	1/1	40—65	11,50	100,—
Rhododendron Cunninghams White	0/1/1	12—20	80,—	—
	0/1/2	20—30	110,—	—
Rhododendron ponticum	2/3	7—9	35,—	300,—
Rhus cotinus s. Cotinus				
Ribes alpinum	0/1/1	15—30	27,50	250,—
Ribes sanguineum und R. sang. atrorubens	0/1/0	30—60	15,—	135,—
Rosa rugosa regeliana	1/0	15—30	5,50	40,—
	1/1	20—40	8,50	70,—
Rubus fruticosus	1/1	30—60	15,50	140,—
Rubus phoenicolasius	1/0	—	20,—	—
Salix alba argentea, alba vitellina pendula nova, laurifolia, rosmarinifolia. smithiana; utilense und andere	0/1/0	40—60	7,50	60,—
Sambucus nigra	1/0	50—80	11,50	100,—
Sambucus racemosa	1/0	50—80	14,—	125,—
Sophora japonica	1/0	30—60	12,—	—
Spiraea albiflora	0/1/1	15—25	16,50	150,—
Spiraea arguta	0/1/1	15—30	25,—	225,—
Spiraea billiardi und menziesi	0/1/0	30—50	12,50	110,—
Spiraea bumalda Anthony Waterer	0/1/1	15—25	16,50	150,—
Spiraea bumalda froebeli	0/1/1	20—40	14,—	125,—
Spiraea vanhouttei	0/1/1	25—50	16,50	150,—
Spiraea opulifolia s. Physocarpus				
Symphoricarpus orbiculatus . Symphoricarpus chenaulti ...	0/1/0	30—60	15,—	135,—

NEUE ABKURZUNGEN! Beispiel: **1/0** = 1jähr. Sämlg. **2/0** = 2j. Slg. **1/1** = 2j. verpfl. Slg. **0/1/0** = 1j. bew. Steckl. **0/1/1** = 2j. bew. Steckl. **—1/0** = 1j. Abr. **—1/1** = 2j. v. Abr. **X/1/0** = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.

		cm	% DM	‰ DM
Symphoricarpus orb. variegatus	0/1/0	20—40	18,—	—
Symphoricarpus racemosus	1/0	15—30	6,—	45,—
	1/1	30—50	13,50	120,—
	1/2	50—80	19,—	175,—
Syringa vulgaris, in Sorten	X/1/0	15—30	70,—	—
Tamarix gallica, tetrandra, odessana und andere	0/1/0	30—50	11,50	100,—
Tamarix pentandra	0/1/0	30—50	24,—	—
Teucrium chamaedrys	0/1/2	10—15	14,—	125,—
Viburnum lantana	2/0	15—30	13,50	120,—
Viburnum opulus	2/0	20—40	11,50	100,—
Viburnum opulus sterile	—/1/0	25—50	20,—	180,—
Viburnum rhytidophyllum	0/1/1	—	60,—	—
Weigela, s. Diervillea				

3. Junge Nadelgehölze

(zur Weiterkultur)

Sonderangebot

Ein Sortiment Koniferen-Jungpflanzen zum Aufschulen, für Bindegrün geeignet, Sorten wie Chamaecyparis lawsoniana, Ch. laws. fletcheri, Ch. pisifera plumosa, Ch. pisifera plumosa aurea, Ch. pisifera squarrosa glauca und andere gute Sorten, 3—4j., ca. 20—45 cm hoch
1000 Stück DM 300,—, 100 Stück DM 33,—

Ein Sortiment Jung-Koniferen für Aufschulzwecke, zu Solitärpflanzen geeignet, in vielen Sorten aus Sämlingen und Stecklingen gezogen, wie Abies, Ginkgo, Cedrus, Taxus, Tsuga, Pinus usw., ca. 15—50 cm hoch, je nach Sorte, meist 3—4j. v. ..... 1000 Stück DM 200,—

		cm	% DM	‰ DM
Abies balsamea	2/0	—	15,—	—
Abies concolor	1/2	10—15	25,—	—
Abies grandis	2/0	7—15	15,—	—
	1/2	15—25	25,—	—
Abies nordmanniana	2/0	6—10	15,—	—
Abies veitchi	1/2	8—15	25,—	—
Cedrus atlantica	1/0	—	16,—	—
Cedrus deodara	1/1	10—20	40,—	—
Chamaecyparis lawsoniana ...	2/0	—	4,50	30,—
ausges. Veredlungsware,	2/1	15—30	9,50	80,—
4—6 mm ∅		—	20,—	180,—
Chamaecyparis laws. alumi ...	0/1/1	12—25	26,50	240,—
	0/1/2	20—30	33,—	300,—
Chamaecyparis laws. fletcheri neu, silberblau	0/1/1	10—20	26,50	—
Chamaecyparis laws. stewarti .	X/1/1	18—30	60,—	—
Chamaecyparis laws. Triomph van Boskoop	X/1/1	18—30	60,—	—
Chamaecyparis obtusa nana gracilis	X/1/0	—	70,—	—
Chamaecyparis pisifera filifera	0/1/2	18—30	40,—	360,—
Chamaecyparis pisifera plumosa und **Chamaecyparis pisifera plumosa aurea**	0/1/2	15—30	33,—	300,—
	0/1/3	20—40	45,—	400,—

NEUE ABKÜRZUNGEN! Beispiel: 1/0 = 1jähr. Sämlg. 2/0 = 2j. Slg. 1/1 = 2j. verpfl. Slg. 0/1/0 = 1j. bew. Steckl. 0/1/1 = 2j. bew. Steckl. —1/0 = 1j. Abr. —1/1 = 2j. v. Abr. X/1/0 = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.

		cm	% DM	‰ DM
Chamaecyparis pisifera squarrosa und andere	0/1/2	15—30	33,—	300,—
Ginkgo biloba	1/1	10—20	35,—	—
Juniperus chinensis pfitzeriana und andere kriechende Sorten	0/1/1	10—20	33,—	300,—
	0/1/2	15—25	45,—	400,—
Juniperus communis	1/0	—	7,—	55,—
	1/2	20—40	19,—	175,—
Juniperus com. hibernica und com. suecica	0/1/1	10—20	26,50	240,—
	0/1/2	15—30	33,—	300,—
Juniperus virginiana, veredlungsstark, ausgesucht	1/1	3—4 mm ∅	20,—	180,—
		4—6 mm ∅	23,—	210,—
Juniperus sabina	0/1/2	15—25	45,—	400,—
Picea excelsa pygmaea und andere Zwergfichten-Jungpflanzen in guten Sorten	0/1/1	—	50,—	—
	0/1/2	—	70,—	—
Picea omorika	1/2	10—20	16,50	150,—
Picea pungens	1/2	10—20	15,—	—
Picea pungens glauca	1/2	10—20	25,—	—
Pinus cembra	1/3	10—18	30,—	—
Pinus excelsa	1/3	20—40	30,—	—
Pinus montana! ohne Ballen	m. m. v.	20—30	60,—	—
Pinus montana mughus	1/2	8—15	6,50	50,—
	1/3	12—20	15,—	135,—
Sequoia gigantea (Wellingtonia)	1/0	—	40,—	—
Taxodium distichum, Sumpfzypresse	1/0	10—20	20,—	—
Taxus baccata, Gemeine Eibe	1/0	—	12,50	110,—
	2/0	—	16,50	150,—
	1/2	8—12	26,—	240,—
	1/3	12—20	35,—	320,—
	1/3	15—25	44,—	400,—
buschig o. Ballen	m. m. v.	30—40	115,—	1000,—
		40—60	145,—	1300,—
Taxus baccata erecta overeynderi	0/1/3	10—20	80,—	—
Taxus baccata fastigiata	0/1/3	10—20	80,—	—
Thuja gigantea aurescens	0/1/2	20—35	30,—	270,—
	0/1/3	25—40	33,—	300,—
Thuja occidentalis!	2/0	—	3,50	20,—
Große Posten lieferbar!	1/2	15—30	9,—	75,—
	1/3	25—50	10,50	90,—
	1/3	30—60	11,50	100,—
mehrmals verpflanzt, ohne Ballen, buschige Ware, einmal geschnitten.		40—60	36,—	320,—
		60—80	45,—	380,—
Thuja occ. albo-variegata	0/1/2	20—35	30,—	270,—
Thuja occ. fastigiata	0/1/1	8—15	30,—	270,—
Thuja occ. columna	0/1/2	12—25	40,—	360,—
Thuja occ. ellwangeriana	0/1/1	8—15	25,—	225,—
Thuja occ. „ Rheingold	0/1/2	10—15	40,—	360,—
Thuja occ. elegantissima	0/1/2	20—35	30,—	270,—
Thuja occ. recurva nana	0/1/2	10—15	40,—	360,—
Thuja occ. rosenthali u. andere	0/1/2	12—25	40,—	360,—
Thujopsis dolabrata	0/1/2	12—25	33,—	300,—
Tsuga canadensis	1/2	10—20	30,—	270,—
Wellingtonia gigantea s. Sequoia gigantea				

NEUE ABKURZUNGEN! Beispiel: 1/0 = 1jähr. Sämlg. 2/0 = 2j. Slg. 1/1 = 2j. verpfl. Slg. 0/1/0 = 1j. bew. Steckl. 0/1/1 = 2j. bew. Steckl. —1/0 = 1j. Abr. —1/1 = 2j. v. Abr. X/1/0 = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.

4. Forstpflanzen

Laubgehölze

		cm	°/₀₀ DM
Acer platanoides und **Acer pseudoplatanus**	1/0	10—20	14,—
		20—40	20,—
		40—60	32,—
Alnus glutinosa anerkannt Nordbad. G. W. 53 (VI/1—3)	1/0	7—15	12,—
		15—25	18,—
Mittelfr. (V, 3—6)	1/1	25—50	30,—
Alnus glutinosa	1/1	40—65	58,—
	1/0	65—100	82,—
Alnus incana	1/0	15—25	18,—
		25—50	30,—
	1/1	40—65	58,—
		65—100	82,—
Betula verrucosa anerkannt VI/Ufr. 1 (DR 2—4)	1/0	7—15	15,—
		15—25	22,—
		25—50	30,—
Betula verrucosa	1/1	20—40	43,—
		40—65	64,—
		65—100	90,—
Carpinus betulus anerkannt VI/Ufr. 1 (DR 2—4)	1/0	10—20	18,—
		20—40	26,—
Carpinus betulus	1/2	40—65	80,—
		65—100	110,—
		100—140	160,—
Fagus silvatica anerkannt VI Niederbayern **und** Hildesh.-Hann. Pr. W. 1 (III/ 2—4)	1/2	30—50	132,—
		50—80	168,—
Fraxinus excelsior	1/2	40—65	65,—
		65—100	98,—
		100—140	146,—
		140—180	195,—
Populus canadensis	0/1/0	40—65	60,—
		65—100	80,—
		100—140	120,—
Populus robusta	0/1/0	40—65	60,—
		65—100	80,—
		100—140	120,—
Populus deltoides missouriensis **Populus marilandica** **Populus regenerata** **Populus serotina erecta** **aus sortenreiner Herkunft!**	0/1/0	40—65	80,—
		65—100	110,—
		100—140	140,—
Prunus serotina	1/0	20—40	24,—
		40—60	35,—
Quercus pedunculata anerkannt Lüneburg Pr. W. 1—4 (III / 0—3)	1/0	10—25	20,—
		15—30	27,50
Quercus pedunculata anerkannt Lüneburg Pr. W. 5 u. 6 (III/0—3)	2/0	20—40	33,—
		40—60	60,—
		60—80	75,—
Quercus pedunculata anerkannt Wuchsgebiet III	1/2	30—50	88,—
		50—80	125,—
	1/3	80—100	170,—
		100—140	220,—

NEUE ABKÜRZUNGEN! Beispiel: 1/0 = 1jähr. Sämlg. 2/0 = 2j. Slg. 1/1 = 2j. verpfl. Slg. 0/1/0 = 1j. bew. Steckl. 0/1/1 = 2j. bew. Steckl. —1/0 = 1j. Abr. —1/1 = 2j. v. Abr. X/1/0 = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.

		cm	‰ DM
Quercus rubra	1/0	10—20	25,—
		20—40	44,—
	1/2	30—50	105,—
		50—80	150,—
Robinia pseudoacacia	1/1	40—65	55,—
		65—100	85,—
		100—140	125,—
		140—180	155,—
Sorbus aucuparia	2/0	10—20	30,—
		20—40	40,—
Tilia cordata	1/0	5—10	20,—
		10—20	25,—
		20—40	40,—
Ulmus campestris	1/0	15—30	28,—
		20—40	45,—
	2/0	20—40	57,—
		40—65	85,—
		65—100	114,—

Nadelgehölze

Larix leptolepis	1/0	7—15	12,—
		10—25	16,—
Larix europaea anerkannt	1/1	20—40	62,—
Baden 20 (VI, Bay. 0—6)		25—50	72,—
Picea alba	1/2	12—25	30,—
		15—35	36,—
		20—40	41,—
	1/3	15—35	40,—
		20—40	50,—
		25—50	54,—
Picea excelsa anerkannt Koblenz 2 (III, V, VI/3—6) Ufr. Rhön 15 (VI/3—6) Unterfr. (V/5) Rothaargeb. (III/2—4)	2/0	7—20	8,—
		10—25	10,—
Picea excelsa anerkannt	1/2	12—25	36,—
VI Nordbaden 3—5		15—35	40,—
		20—40	50,—
Picea omorica	1/2	—	150,—
Picea sitkaensis	1/2	12—30	44,—
		15—35	50,—
		20—40	60,—
Pinus strobus	1/2		40,—
Pinus silvestris anerkannt	1/0		4,80
M. Brandenburg		Auslese	6,—
Pinus silvestris anerkannt	1/0		4,80
Pr. W. 267 III (0—3)		Auslese	6,—
Pinus silvestris anerkannt, norddeutsche Herkunft	1/1		17,—
Pinus silvestris anerkannt VI/Ufr. 35—45 (O.-Sp. 3—5)	1/1		22,—
Pinus silvestris anerkannt Wm (III 3—6)	1/1		24,—
Pseudotsuga Dougl. viridis	1/2	20—40	120,—
		25—50	140,—

NEUE ABKÜRZUNGEN! Beispiel: 1/0 = 1jähr. Sämlg. 2/0 = 2j. Slg. 1/1 = 2j. verpfl. Slg. 0/1/0 = 1j. bew. Steckl. 0/1/1 = 2j. bew. Steckl. —1/0 = 1j. Abr. —1/1 = 2j. v. Abr. X/1/0 = 1j. Veredl. etc. Ausführlich siehe Seite 8.

hat Lehrling Franz zu bedienen. Gute Geschäftsleute, die den Wert der Strobel-Pflanzen zu schätzen wissen. . . . Gehören Sie auch dazu?

4. Rosen

Unsere Rosen sind auf kräftigem Wildlingsmaterial eigener Anzucht veredelt, daher ganz vorzüglich in Wuchs und Bewurzelung.

Es ist nachweislich festgestellt, daß unsere Rosen überall in Deutschland und über Deutschlands Grenzen hinaus freudig weitergedeihen. Auch die Pflanzen unserer mittleren und II. Güteklasse sind noch durchaus pflanzwürdig und wuchsfreudig.

Rosenpreise:

Niedrige Rosen, Teehybriden u. Polyanthen nach Wahl des Bestellers

	I. Gütekl.		M. Gütekl.	
	10 Stück DM	% DM	10 Stück DM	% DM
Preisgruppe 1	7,20	65,—	5,75	52,—
" 2	8,—	72,—	6,40	57,60
" 3	9,—	80,—	7,20	64,—
" 4	11,70	106,—	9,35	84,80
" 5	15,—	135,—	12,—	108,—

Rosen-Hochstämme auf Sämlingsstamm in reichhaltigem Sortiment

	I. Gütekl.		M. Gütekl.	
	1 Stück DM	10 Stück DM	1 Stück DM	10 Stück DM
Stammhöhe 100/125 cm	4,—	38,—	3,20	30,50
" 75/100 cm	3,—	28,50	2,40	14,20
" 50/75 cm	2,—	19,—	1,60	15,20
Trauerrosen auf Sämlingsstamm				
Stammhöhe 160 cm u. höher	6,—	57,—	4,80	45,60
" 140/160 cm	5,—	47,50	4,—	38,—

Auf den folgenden Seiten sind die Neuheiten und die von uns hauptsächlich vermehrten Sorten aufgeführt, alphabetisch und nach Farbe geordnet. Alles erprobte und wirklich brauchbare Sorten!

Bitte die URS-Sorten auf Seite 27 beachten!

Rosensorten

Die in Klammern beigefügte Zahl zeigt die Preisgruppe an

Verschiedene großblümige Kulturformen

Rot:

Better Times, leuchtend blutrot, Sport von Briarcliff, wertvolle Treibrose. Tr. S. G. (3)

Cathrine Kordes, leuchtend rubinrot, mit samtigem Schein. S. G. Tr. (1)

Crimson Glory, tief dunkelrot, sehr große, vollgefüllte Blüten, sehr reichblühend, stark duftend. G. S. (2)

Etoile de Hollande, glänzend dunkelrot, mittelgroß, gesunder Wuchs, schön in Knospe, wohlriechend. Eine der besten roten Rosen. S. Tr. G. (1)

Gloria di Roma, leuchtend hellrot, Duft und Füllung wie Dame Edith Helen, großblütig, wertvoll. S. Tr. G. (2)

James Gibson, samtig scharlachrot, verblaut nicht, gute Schnitt- und Gartenrose. S. G. (1)

Liebesglut, feurig-blutrot, schwärzlich schattiert, Blumen haltbar, stark duftend und reichblühend. Tr. S. G. (3)

Mme. G. Forest Colcombet, glänzend dunkelkarmin mit scharlachrot, Blüten auf langen, aufrechten Stielen. Knospen spitz geformt und edel gebaut. Reichblühende Schnittrose. S. G. (1)

Mary Hart, blutrote samtige Blüte, stark duftend, kräftiger Wuchs, reichblühend. S. G. (1)

Poinsettia, leuchtend scharlachrot, Knospen edelgeformt, vorzügliche Schnitt- und Treibsorte. S. Tr. G. (2)

Texas Centennial, roter Sport von Präs. Herbert Hoover, ausgezeichnete Freiland-Schnittrose. S. G. (1)

W. E. Chaplin, dunkelrote, schön geformte, großblütige Treib- und Schnittsorte. S. Tr. G. (2)

Rosa:

Briarcliff, Sport von Columbia, nur dunkler. Hervorragende Schnittsorte auf kräftigen, langen Stielen. S. G. Tr (2)

Comtesse Vandal, besonders groß, schlanke Knospe, außen kupferrot bis kupferrosa, innen lachsgelb, stark duftend und reichblühend. S. G. (1)

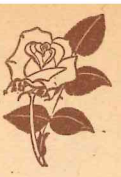
Gretel Greul, aus der bekannten Sorte „Rapture" hervorgegangen. In der Knospe karminrot, später in karminrosa übergehend. Äußerst wertvolle Bereicherung und gesuchte Sorte für Treiberei, Schnitt und Garten. Tr. S. G. (2)

Mrs. Edward Laxton, Blumen orange-karminrosa, reichblühend und gesund. Eine Gartenrose, welche viel Freude bringt. G. (2)

Pink Pearl, lebhaftes, frisches rosa, Massenblüher, gesunder, kräftiger Wuchs. S. G. Tr. (1)

Sterling, hellrot, in zartrosa übergehend. Großblumig und schön geformt auf langen Stielen, duftend. Wertvoll für alle Zwecke. S. Tr. G. (2)

Vierlanden, herrlich gefüllte, reinrosa Blüte. Starkwüchsige Treib- und Schnittrose. Tr. S. (2)



Orange und moderne Farbensorten:

Apricot Queen, aprikosenfarbig, ein Freudenbringer. Gut gefüllt, duftend, für alle Zwecke. Tr. S. G. (2)

Condesa de Sastago, Gruppenrose, auffallend und reizvoll, starkwachsend. Blumen kupfrig rot, innen goldgelb. Gesunde, frischgrüne Belaubung. G. (2)

Heinrich Wendland, prächtige, langstielige Farbenrose, Außenseiten der Petalen rein goldgelb, Innenseiten kapuzinerbraunrot. S. G. Tr. (2)

Mme. Henri Guillot, kupfer-orange-rosa Blumen, gut gefüllt und edel geformt. Gartenrose. G. (3)

Mevr. G. A. van Rossem, orangegelb mit rötlicher Aderung, reich blühend, gesund, gute Schnittrose. S. G. Tr. (1)

Mrs. Sam. MacGredy, scharlach-kupfrig-orange mit rot schattiert, herrlich gefüllte, duftende Blüte, reichblühend. S. G. (2)

President Herbert Hoover, goldgelb mit feurigroten Schattierungen, Blüte groß, mittelstark gefüllt, sehr haltbar. Schnittrose ersten Ranges. S. G. (1)

Rochefort, Blumen orangerosa, empfehlenswerte Beetrose. G. (3)

Ramon Bach, orange, rötlich gelb schattiert. Erfreut sich als Schnitt- und Gartenrose wachsender Beliebtheit. S. G. (3)

Ville de Saverne, kapuzinerrot mit chromgelb. Sie dürfte in keinem Garten fehlen. G. S. (2)

Weiß:

Mme. Jules Bouché, weiß mit leichtem zartrosa Schein, Knospe länglich und edel geformt. Kräftiger Wuchs und sehr reichblühend. Unentbehrliche Schnitt- und Gruppenrose. S. G. Tr. (2)

Oswald Sieper, reinweiß, Zentrum schwefelgelb. Blüten groß und edel geformt, meist einzeln auf langem Stiel. S. G. (2)

Pius XI, edle Form, kräftiger, gesunder Wuchs, weiß mit rahmgelbem Unterton. S. G. Tr. (2)

Gelb:

Geheimrat Duisberg, reines gelb, in Form und Wuchs ähnlich wie Rapture, bewährte Schnitt- und Treibrose. S. Tr. G. (3)

Gloria Dei, goldiges kanariengelb, karminrot umrandet, aufgeblüht mit zartem karminrosa Hauch. Sehr große, wohlgeformte Blumen auf langen Stielen. Pflanze gesund, kräftig und winterhart — ein Blumenwunder! G. S. (2)

Goldenes Mainz, reingelb, sehr reichblühend. G. (2)

McGredys Yellow, zart schwefelgelb, unempfindlich gegen Regen, ausgezeichnete Schnittrose. Kräftig wachsend mit gesunder Belaubung. G. S. (1)

Mrs. Pierre S. du Pont, ockergelb, groß gefüllte Blüte, prachtvolle Schnitt- und Gruppenrose. S. G. (2)

Ville de Paris, reines gelb, farbbeständig und reichblühend. Langstielig und gesund. S. G. Tr. (1)

Bitte die URS-Sorten auf Seite 27 beachten!

Polyantha-Rosen

Rot:

Erna Grootendorst, dunkelrot, halbgefüllt, ziemlich großblumig, in Büscheln und sehr reichblühend. G. (3)

Freude, rötlich-orangerosa, edelrosenähnlich, gesund und reichblühend. G. (2)

Holstein, große, leuchtend dunkelrote Blüte mit weißer Mitte, außerordentlich reich- und in Büscheln blühend, starkwachsend und gesund. G. S. (3)

Johannes Boettner, sehr großblumig, blutrot, reichblühende Beet- und Schnittrose. G. S. (3)

Joseph Guy, leuchtend scharlach, Pflanze buschig. Wuchs gesund und kräftig, reichblühend. G. (2)

Käthe Duvigneau, leuchtendes Rot mit Lachsschein, Wuchs äußerst kräftig, stärker noch als „Fanal", die Pflanze wird bis zu 80 cm hoch. Eine der besten Beet- und Gruppenrosen. Die Pflanze bleibt gesund und blüht bis in den Winter hinein. (3)

Lady Reading, dunkelroter Sport von Ellen Poulsen, gute Treibsorte. Tr. G. (2)

Meisterstück, großblumig, sammetartig dunkelblutrot, aufrechtwachsend, Dauerblüher. G. S. (2)

Minna Kordes, leicht gefüllt, edelrosenähnlich, sammetartig blutrot, schwärzlich schattiert. Sehr blühfreudig. G. S. (3)

Rosa:

Else Poulsen, halbgefüllt, zartrosa, sehr starkwüchsig, auch für Schnitt. G. S. (1)

Else's Rival, karminrosa Else Poulsen. Eigenschaften wie Stammsorte, vorzüglich zum Schnitt. S. G. (2)

Fortschritt, rahmgelb mit orangerosa, großblumig, überaus reichblühend. G. (2)

Frau Astrid Späth, lebhaft rosa, hervorragende immerblühende Gruppensorte. G. (2)

Gabriele Privat, rosa, gefüllt. Dankbarer Blüher, kleinblumig. Gedrungener Wuchs, die ideale Topfrose! T. G. (2)

Heidekind, korallenrosa, sehr gut gefüllt, in großen Rispen und besonders reichblühend, winterhart. G. (2)

Martha Kordes, Blumen halbgefüllt und sehr haltbar, rein orangerosa, Dauerblüher. G. (3)

Mevr. Natalie Nypels, kräftiges rosa, in großen Dolden blühend, ideale Gruppenrose. G. (2)

Poulsens Pink, großblumig, in Büscheln, ähnlich wie Else Poulsen, jedoch kräftiger. Farbe lachsrosa mit hellen Schattierungen. Ein besonderer Vorzug ist die Haltbarkeit der Blüten und der kräftige, gesunde Wuchs der Pflanze. (2)

Rosa Gruß an Aachen, Sport von Gruß an Aachen, rosa, sehr reichblühend, großblütig. G. (2)

Orange:

Orange Triumph, riesige Blütendolden, leuchtend orange-scharlachrot, Pflanze gesund und starkwachsend. Eignet sich für alle Zwecke. G. S. Tr. (2)

Weiß:

Dagmar Späth, alabasterweiß, zartrosa überhaucht, großblütige, halbgefüllte Form von Joseph Guy. Wuchs und sonstige Eigenschaften wie Stammsorte. G. (2)

Schlingrosen

Rot:

Bonfire, scharlachrot, gefüllt, starkwachsend, nicht blauend. (4)

Paul's Scarlet Climber, Blüte leuchtend scharlach, mittelgroß, nicht verblauend, ebenso bekannt wie beliebt. (4)

Rosa:

Dorothy Perkins, eine der beliebtesten rosa Schlingrosen, rein lachsrosa, kleinblumig, aber überreich blühend. (4)

New Dawn, edelrosenähnlich, silbrig-zartrosa, duftend, Dauerblüher. Auch zum Schnitt geeignet. (4)

Gelb:

Elegance, reingelb, gefüllt, Blumen wie Edelrosen geformt, starkwachsend. (4)

Golden Glow, schönste gelbe Kletterrose, goldgelb, reichblühend, edelrosenähnlich. (4)

Weiß:

White Dorothy, weißblühender Sport von Dorothy Perkins. Milchweiß, rosig überhaucht, Blüten in Dolden, sehr haltbar und dankbarer Blüher. (4)

Parkrosen

Conrad Ferd. Meyer, silbrigrosa, großblütig, starkwachsender Dauerblüher. (5)

Dr. Eckener, gelb mit Orange überzogen, große Blumen, starkwachsend. (5)

Erfurt, leicht gefüllt, großblumig, weiß mit gelber Mitte und rötlichem Rand. (5)

Flash, großblumig, orangescharlachrot, Rückseite der Petalen gelb, äußerst reizvoll. (5)

Hamburg, feurig scharlachrot, großblumig, halbgefüllt in großen Dolden, reichblühend, gesund und winterhart. (5)

Rosa centifolia muscosa, Moosrose, rosarot mit hellen Streifen. (5)

Rosa Hugonis, gelb, sehr früh und reich blühend. (5)

Rosa rugosa hybr. Schneezwerg, blendendweiß, halbgefüllt, mittelhoch, auch für Hecken. (5)

Wenn Sie billig kaufen wollen:

Überlassen Sie uns die Sortenwahl und geben Sie nur die gewünschten Farben auf. Wir stellen alsdann Ihren Auftrag in nur guten, erprobten Sorten zusammen:

1 Stück DM 0,75, 10 Stück DM 6,70, 100 Stück DM 60,—

Wir sind die autorisierte Landesfirma der

UNIVERSAL ROSE SELECTION

ANTIBES (Frankreich)*

Anzucht und Vertrieb von nur besten *geschützten*

Rosen-Neuheiten

In einmaligen, unvergleichlich schönen Farben
ist unser neuer farbiger

Rosen-Sonderkatalog

gedruckt, ein Genuß zum Beschauen und beste
Verkaufshilfe für den Grossisten!

Bestellen Sie sofort!
Die Auflage ist bald vergriffen!

Der Selbstkostenpreis wird nachgenommen und
bei Auftragserteilung von mindestens DM 50.-
gutgeschrieben!

Verlangen Sie gleichzeitig unsere Anbaubedingungen

Eine Auswahl aus unserem besonderen URS-Sortiment:

Genaue Sortenbeschreibungen in unserem Spezialkatalog!

Achtung! Die mit einem + bezeichneten URS-Sorten sind geschützt und dürfen nur auf besondere Vereinbarung mit uns weitergegeben oder vermehrt werden. Abgabe nach dem Ausland nicht gestattet!

Großblümige Sorten:

Alaska (D)
Alsace (E)
+ Altesse (B)
Anthéor (D)
Brazil (E)
+ Cannes Festival (A)
Caprice (E)
Charles Mallerin (E)
Charlotte Armstrong (D)
+ Confidence (A)
Dr. F. Débat (D)
+ Dr. Valois (C)
+ Eden-Rose (B)
Ena Harkness (D)
Forty Nyner (B)
Gloire de France (E)
+ Grand'mère Jenny (A)
Haisha (E)
+ Hélène de Roumanie (B)
La Vaudoise (E)
Léonce Colombier (E)
Mme. A. Souzy (E)
+ Mme. Ch. Sauvage (C)
Mme. Kriloff (E)
Mme. L. Dieudonné (D)
+ Mme. Vincent Auriol (B)
Marcelle Gret (D)
+ Marjoline (C)
Marrakech (E)
+ Mascotte (B)
Miami (D)
Michèle Meilland (E)
Michigan (D)
Minerve (E)
+ Monique (B)
+ Monte Carlo (B)
Paulette (E)
Paulette Coquelet (E)
+ Pigalle (A)
+ Premier Bal (B)
Printemps (D)
Provence (E)
+ Rouge Meilland (A)
Sultane (E)
+ Super Congo (B)
Suzon Lotthé (D)
Symphonie (D)
Tahiti (E)
+ Tzigane (A)
Venise (E)
Virgo (D)

Polyantha-Sorten:

Alain (E)
+ Cocorico (C)
Goldilockx (C)
La Ramée (E)
Tapis Rose (D)

Schlingrosen-Sorten:

+ Clg. Mme. Meilland (Extra-Serie)
Clg. Mme. P. S. de Pont (A)
+ Clg. Michèle Meilland (Extra-Serie)
Clg. Orange Triumph (A)
Clg. Perle Rose (A)
+ Récord (Extra-Serie)
Rubis (C)

Zwergrosen-Sorten:

Joséphine Wheatcroft (B)
Midget
Mon petit (D)
Perle d'Alcanada (D)
Perle de Montserrat (D)
Pour toi (D)
+ Rosada (C)
Rosa Rouletti (D)

Preise für vorstehende URS-Sorten:

(Die in Klammern beigefügten Buchstaben zeigen die Preisgruppe an.)

	1—9 DM	10—49 DM	üb. 50 Stück DM	
Extra-Serie	4,—	3,80	—	p. 1 Stck.
Serie A	3,—	2,85	2,70	„
Serie B	2,50	2,38	2,25	„
Serie C	2,—	1,90	1,80	„

	1—9 DM	10—99 DM	üb. 100 Stück DM	
Serie D	1,65	1,50	1,35	p. 1 Stck.
Serie E	1,30	1,15	1,06	„

5. Laubgehölze

(Auch Heckenpflanzen u. Alleebäume)

	% DM	‰ DM
Ziersträucher-Sortimente, gute Zusammenstellung in Sorten unserer Wahl:		
a) Decksträucher, Blütensträucher, Vorsträucher etc. in einfacherem Sortiment, jedoch reich sortiert, sehr gut geeignet für Massenpflanzungen, nur kräftige, verpflanzte Büsche	55,—	500,—
b) dasselbe, jedoch in besseren bzw. wertvolleren oder selteneren Sorten und Arten	70,—	630,—
c) Zusammenstellung buntblättriger Gehölze und Veredlungen	180,—	—
d) baumartige, hohe Gehölze und Heister, ca. 200 bis 300 cm, für Windschutzpflanzungen und hohe Sichtdeckung ..... %	DM 175,— bis 300,—	

● = **Hochstämme bzw. Halbstämme** vorrätig

	‰	10 Stück	%
Acer campestre, Feldahorn, hervorragendes Heckenmaterial, 1/1—1/2	40—65	120,—	
	65—100	150,—	
mehrm. v., vollgarn. Ware aus weitem Stand	80—100 cm	11,—	100,—
	100—125 cm	12,—	110,—
	125—150 cm	15,50	140,—
	150—175 cm	17,—	150,—
	175—200 cm	18,—	160,—
	200—225 cm	20,—	180,—
	225—250 cm	22,50	200,—
● Stammumfang	8—10 cm	62,—	550,—
	10—12 cm	72,—	650,—
Acer ginnala, Blätter scharf gezackt, besonders auffallend durch seine blutrote Herbstfärbung	80—100 cm	10,—	90,—
Acer negundo, Eschenahorn verpfl. Heister	125—150 cm	9,—	80,—
	150—200 cm	11,—	100,—
Acer negundo argenteo variegatum (= A. negundo variegatum), weißbt., Büsche		22,50	—
● Stammhöhe	125—150 cm	45,—	—
● Stammhöhe	175—200 cm	63,—	—
Acer negundo odessanum, goldbunt, Preise wie weißbunt.			
Acer palmatum, Japanischer Fächerahorn. Zierliche, tiefgelappte Belaubung mit prächtiger, karminroter Herbstfärbung m. Ballen	60—80 cm	13,50	—
	80—100 cm	18,—	—
Acer palmatum atripurpureum, blutroter Fächerahorn, Ballenpflanzen	60—80 cm	110,—	—
	80—100 cm	145,—	—
Acer palmatum dissectum, i. S., Ballenpflanzen	30—40 cm	110,—	—
	40—60 cm	145,—	—

		10 Stück DM	% DM
Acer platanoides, Spitzahorn	200—250 cm	18,—	160,—
	250—300 cm	22,50	200,—
● Stammumfang	8—10 cm	36,—	330,—
	10—12 cm	50,—	450,—
	12—14 cm	62,—	550,—
Acer platanoides drummondi, bunte Form mit schönem, breitem, weißen Blattrand. Heister			
	150—200 cm	30,—	270,—
	200—250 cm	36,—	330,—
● Stammumfang	8—10 cm	62,—	550,—
	10—12 cm	72,—	650,—
Acer platanoides globosum, Kugelahorn			
● Stammumfang	8—10 cm	62,—	550,—
	10—12 cm	72,—	650,—
	12—14 cm	90,—	800,—
Acer platanoides reitenbachi und **Acer platanoides schwedleri,**			
● Stammumfang	8—10 cm	62,—	550,—
	10—12 cm	72,—	650,—
Acer pseudoplatanus, Bergahorn u.	150—200 cm	15,50	140,—
Acer pseudoplatanus purpurascens			
● Stammumfang	8—10 cm	62,—	550,—
	10—12 cm	72,—	650,—
	12—14 cm	90,—	800,—
Acer pseudoplatanus leopoldi, Austrieb rot, Blätter hübsch weiß, gelb und rotbunt gefärbt			
	150—200 cm	27,—	240,—
Acer saccharinum, (dasycarpum), amerikanischer Silberahorn, kräftige, verpfl. Büsche			
	150—200 cm	18,—	160,—
● Stammumfang	8—10 cm	50,—	450,—
	10—12 cm	62,—	550,—
Aesculus carnea, rotblühend	7—8 cm	60,—	550,—
● Stammumfang	8—10 cm	72,—	650,—
	10—12 cm	90,—	800,—
	12—14 cm	110,—	1000,—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie,			
● Stammumfang	8—10 cm	50,—	450,—
	10—12 cm	62,—	550,—
	12—14 cm	72,—	650,—
Ailantus glandulosa, Götterbaum		10,—	90,—
Alnus glutinosa, Schwarzerle / **Alnus incana,** Weißerle	Heister 150—200 cm	11,—	100,—
● Stammumfang	8—10 cm	30,—	270,—
	10—12 cm	36,—	330,—
Amelanchier botryapium, Felsenbirne u.	40—60 cm	10,—	90,—
Amelanchier ovalis	60—80 cm	10,—	90,—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo. Sehr anspruchsloser Strauch mit hübscher, unpaarig gefiederter Belaubung, starke Büsche		8,—	70,—
Amygdalus persica s. Prunus			
Andromeda floribunda, Lavendelheide, mit länglichen, weißen Rispen, Ballenpflanzen			
	60—80 cm	55,—	500,—

		10 Stück DM	% DM
Aralia chinensis mandschurica, Aralie,	60—80 cm	60,—	—
Azalea mollis (= Rhododendron molle), rot- und gelbblühende Pflanzen, mit Knospen gut besetzt, mit Erdballen	30—40 cm	30,—	275,—
	40—50 cm	36,—	330,—
Azalea pontica in Sorten mit Ballen	30—40 cm	25,—	225,—
	40—50 cm	30,—	270,—
	50—60 cm	37,—	335,—
Azalea pontica-Hybriden in Sorten mit Ballen	30—40 cm	44,—	400,—
	40—50 cm	55,—	490,—
	50—60 cm	70,—	660,—
Berberis buxifolia nana, niedriger, immergrüner Strauch, besonders zu Einfassungen geeignet, für Rabatten und Gräber	15—20 cm	4,50	40,—
Berberis gagnepaini, immergrüner Strauch mit goldgelben Blüten, Ballenpflanzen	25—30 cm	25,—	220,—
	30—40 cm	30,—	270,—
Berberis stenophylla u. viele andere Zwergformen mit Ballen	30—40 cm	30,—	270,—
	40—60 cm	40,—	360,—
Berberis thunbergi, dichtverzweigter, scharf bewehrter Wuchs, sehr beliebt für größere Anlagen wegen der prächtigen Herbstfärbung und der scharfen Dornen (Hunde abwehrend)	40—60 cm	8,—	70,—
kleine Büsche	30—40 cm	6,—	55,—
Berberis thunbergi atripurpurea, tiefbraunrote Belaubung, sehr beliebt für rote Hecken; verpflanzte Büsche	40—60 cm	8,—	70,—
Berberis verrucolosa, kleinbleibender, immergrüner Strauch, Ballenpflanzen	25—30 cm	27,—	240,—
	30—40 cm	36,—	320,—
Berberis wilsonae m. Ballen	30—40 cm	14,—	120,—
	40—60 cm	17,—	160,—
Betula pubescens, Moorbirke, und **Betula verrucosa,** Sand- oder Weißbirke		(Kleinere Größen siehe Seite 19)	
verpfl. Heister, aus weitem Stand	125—150 cm	12,—	110,—
	150—200 cm	15,50	140,—
	200—250 cm	18,—	160,—
	250—300 cm	22,50	200,—
mit Ballen 25% Aufschlag			
● Stammumfang	7—8 cm	31,50	280,—
	8—10 cm	36,—	330,—
	10—12 cm	50,—	450,—
	12—14 cm	62,—	550,—
mit Ballen 25% Aufschlag			
Betula pendula youngi, Hängebirke, mit Erdballen und **B. pendula tristis**			
● Stammumfang	8—10 cm	110,—	—
Heister	125—150 cm	42,50	—
	150—200 cm	50,—	—
Buddleia davidi, beliebter, starkwachsender Halbstrauch, mit großen, lila Aehren	100—150 cm	10,—	90,—

		10 Stück DM	% DM
Buxus sempervirens, Spezialkultur; gesunde, dunkelgrüne, buschige Pflanzen:			
Buxus Büsche, mehrm. v., ohne Ballen			
	15—20 cm	4,50	40,—
	20—25 cm	5,50	50,—
	25—30 cm	6,75	60,—
Buxus Büsche, mehrm. v., mit Ballen			
	30—40 cm	13,50	120,—
	40—50 cm	16,50	150,—
	50—60 cm	20,—	180,—
	60—70 cm	33,—	300,—
Buxus Kugeln, Breite wie Höhe	20—25 cm	25,—	225,—
	25—30 cm	30,—	270,—
	30—35 cm	45, —	400,—
	35—40 cm	62,—	—
	40—50 cm	90,—	—
Buxus, geschnitt. Pyramiden, m. Ballen			
	40—50 cm	32,—	290,—
	50—60 cm	40,—	360,—
	60—70 cm	50,—	450,—
	70—80 cm	61,—	550,—
	80—90 cm	73,—	660,—
	90—100 cm	90,—	820,—
	100—125 cm	120,—	—
	125—150 cm	150,—	—
Einfassungsbuxus, sogen. Meterware, 100 Meter		36,—	—
prima sortiert u. gut gemessen, 1000 Meter		330,—	—

Calluna, sommerblühende Heide, in Sorten wie alporti, alba etc. ..... 8—12 ∅	5,50	50,—
über 12 ∅	6,50	60,—
Calluna vulgaris, gewöhnliche Heide zum Bedecken von trockenen Flächen, Böschungen etc.	3,—	25,—
(Preise für größere Posten auf Anfrage!)		
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch, m. Ballen 60—80 cm	36,—	—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch 80—100 cm	8,—	70,—

		%	‰
Carpinus betulus! Hainbuche (Spezialkultur)			
für Hecken gezogen ... 3—4j.,	40—60 cm	16,50	145,—
	60—80 cm	25,—	225,—
	80—100 cm	30,—	270,—
	100—125 cm	40,—	360,—
(Kleinere Sortierungen siehe unter „Forstpflanzen", Seite 19)			
		10 Stück	%
Vollgarnierte **Heister** aus weitem Stand mit geradem Mitteltrieb:	80—100 cm	10,—	90,—
	100—125 cm	13,50	120,—
	125—150 cm	18,—	165,—
	150—175 cm	27,—	240,—
	175—200 cm	30,—	270,—
	200—225 cm	40,—	360,—
	225—250 cm	50,—	450,—

Castanea sativa, Edelkastanie, eßbar			
● Stammumfang	8—10 cm	72,—	—
Heister	100—125 cm	18,—	160,—
	125—150 cm	22,50	200,—

		10 Stück DM	% DM
Chaenomeles japonica (Cydonia maulei) jap. Quitte, beliebter Blüten- u. Heckenstrauch, scharlachrot blühend und duftende gelbe, quittenähnliche Früchte	40—60 cm	6,—	55,—
Chaenomeles lagenaria (Cydonia japonica) ähnlich der obigen, nur gröber und höher wachsend	80—100 cm	8,—	70,—
Clematis, siehe „Schlingpflanzen"			
Colutea arborescens, Blasenstrauch; kräftige Sträucher	80—100 cm	6,50	60,—
Cornus alba, weißer Hartriegel, Zweige rotbraun, bekannter Deckstrauch	80—100 cm	8,—	70,—
Cornus alba flaviramea, m. leucht. hellgelbem Holz	60—80 cm	10,—	90,—
Cornus alba kesselringi, Belaubung im Austrieb, schwarzrot	60—80 cm	10,—	90,—
Cornus albo marginata elegans, weißbunte Belaubung	60—80 cm	13,50	120,—
Cornus alba sibirica, mit leuchtend korallenrotem Holz	60—80 cm	13,50	120,—
Cornus alba spaethi, goldgelb gerandete Blätter	60—80 cm	13,50	120,—
Cornus mas, Kornelkirsche. Ganz hervorragender Heckenstrauch mit goldgelben Blüten, welche vor Ausbruch der Blätter im zeitigen Frühjahr erscheinen Büsche	40—60 cm	8,50	75,—
	60—80 cm	12,—	110,—
	80—100 cm	14,—	125,—
Cornus sanguinea, gewöhnlicher Hartriegel, Zweige sonnenseitig gerötet	40—60 cm	6,—	55,—
	60—80 cm	8,—	70,—
Corylus avellana, Haselnuß, kräftige Büsche	60—80 cm	10,—	90,—
Corylus avellana, Haselnuß, in großfrücht. Sorten		18,—	160,—
Corylus avellana atripurpurea, Bluthasel, mit schöner, dunkelroter Belaubung	40—60 cm	20,—	180,—
Cotinus coggygria, Perückenstrauch, verpflanzte Büsche	40—60 cm	20,—	180,—
	60—100 cm	22,50	—
Cotoneaster acutifolia	60—80 cm	10,—	90,—
Cotoneaster applanata, starkwachsend, Blätter oval, dunkelgrün, unterseits graugelbfilzig, lebhafte rote Früchte	60—80 cm	8,—	70,—
Cotoneaster bullata, große Blätter; aufrecht wachsend, mit besonders schöner Herbstfärbung und reichem Beerenbehang. Wird noch viel zu wenig als Hecke verwendet	60—80 cm	8,—	70,—
Cotoneaster dammeri, niederliegend, Ballenpflanzen	20—30 cm	16,—	145,—
	30—40 cm	20,—	175,—
Cotoneaster divaricata, sehr winterhart, zierlich belaubt, Blätter oberseits glatt, tiefgrün, unterseits leicht behaart	60—80 cm	8,—	70,—
Cotoneaster francheti, Zweige überhängend. Blätter silbriggrau	60—80 cm	13,50	120,—
Cotoneaster henryi, immergrün, locker überhängend, reicher Beerenschmuck, sehr dekorativ, mit Ballen	40—60 cm	30,—	—
	60—80 cm	37,—	—

		10 Stück DM	% DM
Cotoneaster horizontalis, bekannter Zwergstrauch von niedrigem Wuchs, halbimmergrün, sehr schön für alpine Bepflanzungen, sehr dekorativ durch den reichen, korallenroten Beerenbesatz. Ballenpflanzen	ca. 30—40 cm	16,—	140,—
	ca. 40—50 cm	20,—	180,—
Cotoneaster multiflora	60—80 cm	13,50	120,—
Cotoneaster multiflora, mehrmals verpflanzte Solitärs, mit Ballen		28,—	—
Cotoneaster praecox, ähnlich dem C. horizontalis, jedoch noch schöner in Form und Wuchs, Blätter und Beeren etwas größer und leuchtender als bei den vorigen. Ballenpflanzen	ca. 30—40 cm	16,—	140,—
	40—50 cm	20,—	180,—
Cotoneaster salicifolia floccosa, ähnlich der C. henryi, nur zierlicher im Wuchs. Ballenpflanzen	60—80 cm	37,—	—
Wir empfehlen: Ein Sortiment schöner **Cotoneaster**, aufrechtwachsende Arten		8,—	70,—
in niedrig bleibenden Arten für alpine Bepflanzungen, meist mit Erdballen		13,50	120,—
Crataegus Carrierei, robuste, glänzende Belaubung und riesige Dornen	100—150 cm	22,50	200,—
Crataegus coccinea, mit großen, scharlachroten Früchten, Büsche	60—80 cm	13,50	120,—

Crataegus monogyna kermesina plena, Rotdorn, bekannter dunkelrot gefüllter Dorn,			
● Stammumfang	7—8 cm	45,—	400,—
	8—10 cm	50,—	450,—
	10—12 cm	62,—	550,—
● Stammhöhe	125—150 cm	33,—	300,—
Heister	100—150 cm	22,50	200,—
Crataegus monogyna, Weißdorn! Bekannte Heckenpflanze. Preise per 100 000 auf Anfrage!		%	‰
1/3	9—12 mm	12,50	110,—
1/2	6—9 mm	9,50	80,—
1/1	4—6 mm	7,—	55,—
2/0	6—9 mm	7,—	55,—
2/0	4—6 mm	5,50	40,—

lj.-siehe unter Jungpflanzen, Seite 14

		10 Stück DM	% DM
Crataegus monogyna, verpfl. Büsche	80—100 cm	8,—	70,—
Cydonia japonica und **C. maulei**, s. Chaenomeles			
Cytisus praecox mit Ballen	30—40 cm	13,50	120,—
Cytisus scoparius (Sarothamnus scoparius), Besenpfriemen, in Sorten, verpfl. Büsche	40—60 cm	8,—	70,—
dieselben, mit Topfballen	40—60 cm	22,—	200,—
Daphne cneorum, Zwergseidelbast, immergrün, mit wohlduftenden rosa Blüten, Ballenpflanzen	20—30 cm	40,—	—
Daphne mezereum, roter Seidelbast, blüht schon im März vor Austreiben der Blätter	40—60 cm	44,—	400,—
Daphne mezereum alba, weißer Seidelbast	40—60 cm	44,—	400,—

		10 Stück DM	% DM
Deutzia crenata, in guten Sorten, wie **Pride of Rochester, magnifica, rosea plena** u. andere	80—100 cm	8,—	70,—
Deutzia gracilis, prima treibfähige Pflanzen zum Eintopfen, reich mit Blütenknospen besetzt	30—40 cm	10,—	90,—
Diervillea (Weigela), Eva Rathke	40—60 cm	13,50	120,—
Diervillea, in Sorten weiß u. rosa	80—100 cm	10,—	90,—
Diervillea Newport Red, wüchsiger Ersatz für D. Eva Rathke	60—80 cm	13,50	120,—
Elaeagnus angustifolia und **E. edulis,** Oelweide	80—100 cm	10,—	90,—
Erica carnea, Schneeheide, blüht sehr früh, rosa, winterhart; für Steingärten und Topf, blühfähige Pflanzen mit kleinen Erdballen	8—12 cm ∅	4,50	40,—
	über 12 cm ∅	6,—	54,—
Erica carnea Winterbeauty, blüht noch früher als Erica carnea, intensiv rosa	8—12 cm ∅	4,50	40,—
	über 12 cm ∅	6,—	54,—
Erica carnea vivelli, leuchtend karmin,	8—12 cm ∅	4,50	40,—
	über 12 cm ∅	6,—	54,—
Erica vulgaris, s. Calluna vulgaris			
Evonymus europaea, Pfaffenhütchen,	60—80 cm	8,—	70,—
Evonymus fortunei vegeta, niedrig, für Steingärten geeignet, Ballenpflanzen	30—40 cm	20,—	175,—
	40—60 cm	27,—	240,—
Evonymus fortunei radicans, niedrig, grün	20—30 cm	6,60	60,—
	30—40 cm	9,—	80,—
Evonymus fortunei reticulata (E. rad. arg. var.), weißbunt, niedrig, Ballenpflanzen,	30—40 cm	20,—	175,—
	40—60 cm	27,—	240,—
Evonymus fortunei minima, Blätter klein, frischgrün, Wuchs kriechend, für Steingärten, mit Topfballen	15—20 cm	9,—	80,—
Exochorda grandiflora, weiß, reichblühend	60—80 cm	30,—	—
		%	%₀
Fagus silvatica, Rotbuche, hervorragende Wald- und Heckenpflanze 3—4j.	40—60 cm	17,—	155,—
	60—80 cm	27,50	250,—
	80—100 cm	33,—	300,—
		10 Stück DM	% DM
(Kleinere Sortierungen s. unter „Forstpflanzen" S. 19) vollgarn. **Heister** aus weit. Stand	80—100 cm	12,—	110,—
	100—125 cm	18,—	160,—
	125—150 cm	24,—	210,—
	150—175 cm	27,—	250,—
	175—200 cm	36,—	325,—
Mit Erdballen 25% Aufschlag			
● m. Ballen, Stammumfang	8—10 cm	110,—	—
Fagus silvatica purpurea, Blutbuche aus Samen gezogen, garnierte Heister, mit Ballen	100—125 cm	36,—	320,—
	125—150 cm	44,—	400,—
● m. Ballen, Stammumfang	12—14 cm	150,—	—
Fagus silvatica atripurpurea Swat Margret dunkelrote Veredlungen, mit Ballen	100—125 cm	63,—	—
	125—150 cm	90,—	—
	150—200 cm	145,—	—
	200—250 cm	200,—	—

	10 Stück DM	% DM
Fagus silvatica pendula, Hängebuche und **Fagus silvatica purpurea pendula,** mit Ballen 125—150 cm	90,—	—
● mit Ballen, Stammumfang 8—10 cm	325,—	—
Forsythia intermedia, gelb, frühblühend 80—100 cm	8,—	70,—
Forsythia intermedia spectabilis, sehr reichblühend, dunkelgoldgelb ..... 80—100 cm	8,—	70,—
Forsythia suspensa fortunei, mit überhängenden Zweigen ..... 80—100 cm	10,—	90,—
Forsythia intermedia vitellina, straffer Wuchs, dunkelgelb ..... 80—100 cm	8,—	70,—
Forsythia suspensa sieboldi, kräftiger, etwas überhängender Wuchs, lichtgelbe Blüten 80—100 cm	10,—	90,—
Forsythia viridissima, dunkelgrüne Belaubung, Blüten dunkelgelb ..... 80—100 cm	8,—	70,—
Fraxinus excelsior ..... Heister 150—200 cm	15,50	140,—
200—250 cm	18,—	160,—
● Stammumfang 8—10 cm	36,—	330,—
10—12 cm	50,—	450,—
12—14 cm	62,—	550,—
Genista tinctoria, Färbeginster, Pflanzen mit Topfballen, sehr reichblühend ..... 40—60 cm	10,—	90,—
Gleditschia triacanthos, Christusdorn, 100—125 cm	15,50	140,—
Hamamelis, Zaubernuß, veredelte Sorten 60—80 cm	80,—	—
80—100 cm	100,—	—
100—125 cm	120,—	—
Hedera, siehe Schlingpflanzen		
Hibiscus, veredelte Pflanzen in vielen Sorten und Farben, Ballenpflanzen ..... 30—40 cm	22,50	—
40—60 cm	27,—	—
Hippophae rhamnoides, Sanddorn; bekannter, sehr anspruchsloser Strauch mit silbriger Belaubung, im Herbst mit orangefarbenen Früchten reich besetzt, kräftige Sträucher 60—80 cm	8,—	70,—
Holodiscus discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia), Scheinspiere, Blüten gelblich weiß in zierlich überhängenden Rispen ..... 80—100 cm	13,50	120,—
Hydrangea arborescens grandiflora, mit großen, runden, weißen Doldenrispen, hervorragender Halbschattenstrauch, kräftige Büsche	13,50	120,—
Hydrangea paniculata grandiflora, Gartenhortensie, mit großen, weißen, spitzovalen Rispen, auch zum Treiben im Topf geeignet, starktriebige, erstklassige Sträucher 3—5 Triebe	10,—	90,—
5—8 Triebe	13,50	120,—
8—12 Triebe	16,—	140,—
● Stammhöhe 80—100 cm	36,—	—
● Stammhöhe 100—120 cm	45,—	—
Hypericum calycinum, reingelb blühend, sehr schön für niedrige Böschungen .. 30—40 cm	13,50	120,—
Hypericum moserianum, Johanniskraut, Blüten goldgelb ..... 30—40 cm	13,50	120,—
Ilex aquifolium, Stechpalme, Hülsen, Ballenpflanzen ..... 60—80 cm	53,—	480,—
80—100 cm	75,—	680,—
100—125 cm	90,—	800,—

		10 Stück DM	% DM
Ilex aquifolium longifolia pyramidalis, bekannte, reich beerentragende Sorte, vollgarnierte Ballenpflanzen	60—80 cm	55,—	—
	80—100 cm	75,—	—
	100—125 cm	90,—	—
	125—150 cm	120,—	—
	150—175 cm	150,—	—
Ilex crenata, kleine Büsche	30—40 cm	30,—	270,—
	40—60 cm	35,—	310,—
Jasminum nudiflorum, etwas schlingender Strauch, gelbblühend, sehr früh, schon im Jan.-Febr. vor Austreiben der Blätter, mit Ballen	30—40 cm	22,50	200,—
	40—60 cm	27,—	240,—
Kalmia angustifolia rubra, immergrün, Blüten dunkelrot, Ballenpflanzen	20—30 cm	27,—	—
	30—40 cm	35,—	—
Kalmia latifolia, Berglorbeer, rosa blühend, Mai-Juni, Ballenpflanzen	30—40 cm	35,—	320,—
	40—50 cm	44,—	400,—
Kerria japonica, einfach blühender Ranunkelstrauch	40—60 cm	10,—	90,—
Kerria japonica pleniflora, gefüllt blühender Ranunkelstrauch, mit hübschen, gelben Blumen. Im Winter durch das eigenartige grüne Holz auffallend	40—60 cm	13,50	120,—
Laburnum vulgare, Goldregen, Sträucher	100—125 cm	13,50	120,—
● Stammhöhe	125—150 cm	30,—	—
● Stammumfang	7—9 cm	45,—	—
Laburnum vulgare vossi, veredelte Büsche	100—150 cm	36,—	320,—
● Stammhöhe	150—175 cm	54,—	—
Lavandula officinalis (= vera), Lavendel, alte Duftpflanze	30—40 cm	4,50	40,—

				%	‰
Ligustrum lodense, Zwergliguster, besonders für niedrige Hecken geeignet. Winterhart					
Büsche, v., aus weitem Stand					
		20—30 cm		36,—	320,—
		30—40 cm		45,—	400,—
		40—50 cm		60,—	540,—
		50—60 cm		72,—	650,—
Ligustrum ovalifolium, bekannter, immergrüner Liguster mit schöner hellgrüner Belaubung					
0/2/0	30—50 cm		2—4 Triebe	7,50	66,—
	50—80 cm		2—4 Triebe	10,50	90,—
0/3/0	50—80 cm		5—8 Triebe	20,—	180,—
	80—100 cm		5—8 Triebe	25,—	220,—
Büsche, v., aus weitem Stand					
	40—60 cm		5—8 Triebe	25,—	220,—
	60—80 cm		5—8 Triebe	30,—	270,—
	80—100 cm		5—8 Triebe	33,—	300,—
	60—80 cm		8—12 Triebe	36,—	330,—
	80—100 cm		8—12 Triebe	40,—	360,—
	100—125 cm		8—12 Triebe	50,—	440,—

			% DM	‰ DM
Ligustrum vulgare, Rainweide od. gewöhnlicher Liguster, winterhart, graugrüne Belaubung; in gleich großen Mengen wie L. ovalifolium und zu gleichen Preisen lieferbar!				
Ligustrum vulgare atrivirens, immergrün und winterhart; dunkelgrüne Belaubung, im Winter etwas in rotbraun übergehend				
0/2/0	30—50 cm	2—4 Triebe	10,50	90,—
	50—80 cm	2—4 Triebe	13,50	120,—
0/3/0	50—80 cm	5—8 Triebe	27,—	240,—
	80—100 cm	5—8 Triebe	32,—	280,—
Büsche, v., aus weitem Stand				
	40—60 cm	5—8 Triebe	32,—	280,—
	60—80 cm	5—8 Triebe	36,—	320,—
	80—100 cm	5—8 Triebe	40,—	360,—
	40—60 cm	8—12 Triebe	40,—	360,—
	60—80 cm	8—12 Triebe	44,—	400,—
	80—100 cm	8—12 Triebe	50,—	440,—

	10 Stück	%
Ligustrum regelianum, ein sehr schöner Randstrauch mit zierlicher, flach überhängender Belaubung 40—60 cm	5,50	50,—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, starke Büsche mit Ballen ..... 45,— 60,—		—
Lonicera caprifolium, siehe Schlingpflanzen		
Lonicera ledebouri, aufrechtwachsend, dunkle, robuste Belaubung ..... 80—100 cm	10,—	90,—
Lonicera morrowi, überhängende Zweige, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüte weißlichgelb, Frucht dunkelrot, verträgt auch Baumschatten; starke Sträucher ..... 80—100 cm	8,—	70,—
Lonicera nitida, Ballenpflanzen ..... 40—60 cm	15,—	135,—
Lonicera pileata, niedriger, ausgebreiteter Wuchs, für immergrüne Hecken und alpine Bepflanzung sehr wertvoll, erprobt winterhart; mit Ballen ..... 30—40 cm	12,50	110,—
40—60 cm	15,—	135,—
Lonicera spinosa alberti, schmalblättrig, überhängend, graugrün, rosa Blüten	9,—	—
Lonicera tatarica, bekannter Strauch mit hellrosa Blüten und roten Früchten ..... 80—100 cm	6,—	55,—
Lonicera xylosteum, gemeine Heckenkirsche, gelblichweiße Blüten, dicke, rote Beeren 80—100 cm	8,—	70,—
Lonicera yunnanensis, ähnlich wie pileata, jedoch feiner verzweigt, sehr hart, wird die Lon. nitida überflüssig machen ..... 30—40 cm	12,50	110,—
40—60 cm	15,—	135,—
Lycium europaeum, anspruchsloser, robust wachsender Halbschlingstrauch mit karminrosa bis violettfarbigen Blüten. Besonders geeignet für Vogelschutz und Böschungen .. 80—100 cm	6,—	55,—
Magnolia, auch fälschlich Tulpenbaum genannt, schöne Arten und Sorten wie M. soulangeana, M. soulangeana alexandrina, M. amabilis, Pflanzen mit Erdballen ..... 80—100 cm	130,—	—
100—125 cm	150,—	—
Magnolia stellata, Pflanzen mit Erdballen 40—60 cm	100,—	—
60—80 cm	130,—	—

			10 Stück DM	% DM
Mahonia aquifolium	1/2	15—30 cm	—	15,50
	1/3	20—40 cm	—	25,—
Büsche aus weitem Stand, gut verzweigt		30—40 cm	9,—	80,—
		40—50 cm	11,—	100,—
desgl. mit Ballen		30—40 cm	13,50	120,—
		40—50 cm	15,50	140,—
Malus purpurea Aldenhams Purple, M. purpurea lemoinei, M. pumila John Downing, M. floribunda atrop., M. scheideckeri, M. hybr. Hopa und andere veredelte Büsche		100—125 cm	27,—	250,—
● Stammhöhe		125—150 cm	45,—	—
● Stammhöhe		175—200 cm	60,—	—
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere, Futterpflanze zur Seidenraupenzucht, auch vorzüglich als Hecke; verpflanzte Büsche		60—80 cm	8,—	70,—
Phellodendron sachalinense, Korkbaum, verpflanzte Büsche		100—120 cm	25,—	—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin, beliebter sommerblühender Zierstrauch, wohlriechend, **coronarius** und **grandiflorus,** starkwachsend		100—125 cm	8,—	70,—
Philadelphus lemoinei erectus, halbhoher Wuchs, sehr reichblühend		60—100 cm	8,—	70,—
Philadelphus lemoinei Virginal, große gefüllte, stark duftende Blüten, rein weiß, eine der allerschönsten und reichblühendsten Philadelphus-Sorten		80—100 cm	10,—	90,—
Philadelphus lemoinei Girandole, nicht ganz so hoch wie der vorige Typ, Blüte dicht gefüllt, prachtvolle, milchweiße, sehr große Blüten, ähnlich „Virginal"; wohl die schönste der gefüllten Formen überhaupt		40—60 cm	10,—	90,—
Philadelphus zeyheri, starkwachsend, großblättrig, großblütig, und andere Arten und Sorten		100—125 cm	8,—	70,—
Physocarpus opulifolius u. andere, bekannte robuste Art, guter Deckstrauch		80—100 cm	6,—	55,—
Pirus communis, Birnenwildbusch		60—100 cm	6,—	55,—
Pirus malus (= M. pumila), Apfelwildbusch			6,—	55,—
Platanus, bekannter und beliebter Straßenbaum verpfl. Heister aus weitem Stand		150—200 cm	22,50	200,—
		200—250 cm	30,—	270,—
● Stammumfang		8—10 cm	62,—	550,—
		10—12 cm	72,—	650,—
Polygonum, siehe unter Schlingpflanzen				
Populus alba pyramidalis, Silber-Pyramidenpappel		150—200 cm	27,—	240,—
		200—250 cm	36,—	320,—
Populus alba nivea, nur eine Jugendform von **P. alba,** Silberpappel, Blätter unterseits weißfilzig		150—200 cm	16,—	140,—
		200—250 cm	18,—	160,—

		10 Stück DM	% DM
Populus robusta, außerordentlich stark wachsende, neue Art, besser als canadensis; verpfl. Heister	150—200 cm	11,—	100,—
● Stammumfang	8—10 cm	30,—	270,—
	10—12 cm	36,—	330,—
	12—14 cm	50,—	450,—
Populus berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, breitpyramidale Form	150—200 cm	15,50	140,—
	200—250 cm	18,—	160,—
	250—300 cm	22,50	200,—
● Stammumfang	8—10 cm	36,—	330,—
	10—12 cm	50,—	450,—
Populus canadensis, bekannte kanadische Pappel, verpflanzte Heister für Deckzwecke	150—200 cm	11,—	100,—
	200—250 cm	13,50	125,—
	250—300 cm	17,—	150,—
● Stammumfang	8—10 cm	30,—	270,—
	10—12 cm	36,—	330,—
	12—14 cm	50,—	450,—
Populus deltoides missouriensis, aus sortenreiner Herkunft, verpflanzte Heister ...	150—200 cm	15,—	135,—
Populus nigra pyramidalis, Pyramidenpappel, vollgarnierte Pyramiden	125—150 cm	12,—	110,—
	150—200 cm	18,—	150,—
	200—250 cm	20,—	180,—
	250—300 cm	30,—	280,—
	300—350 cm	45,—	400,—
● Stammumfang	8—10 cm	36,—	330,—
	10—12 cm	50,—	450,—
	12—14 cm	62,—	550,—
Populus regenerata, aus sortenreiner Herkunft, verpflanzte Heister	150—200 cm	15,—	135,—
Populus serotina erecta, aus sortenreiner Herkunft, verpflanzte Heister	150—200 cm	15,—	135,—
Populus tremula, Zitterpappel, v. Heister	150—200 cm	18,—	160,—
	200—250 cm	22,50	200,—
	250—300 cm	30,—	270,—
Potentilla farreri u. andere Sorten ..	30—40 cm	8,—	70,—
Potentilla fruticosa, Fingerkraut, Büsche	40—60 cm	6,—	55,—
Potentilla fruticosa micranda, kanariengelb reichblühend, Wuchs niedrig und breitgehend	30—40 cm	8,—	70,—
Prunus avium plena, weißgefüllte Vogelkirsche, veredelte Sträucher	100—125 cm	30,—	—
Prunus persica albiplena (Amygdalds) und **glandulosa** (gland. sinensis), hervorragender Treibstrauch, gutverzweigte, treibfähige Büsche	40—60 cm	20,—	180,—
Prunus laurocerasus, Kirschlorbeer u. P. laur. schipk. u. macrophylla. Sehr dekorativ, immergrün, für Halbschatten, Ballenpflanzen	40—60 cm	36,—	320,—
	60—80 cm	55,—	500,—
Prunus mahaleb, Weichselkirsche, starke, verpflanzte Büsche, für Hecken		6,—	55,—
Prunus myrobalana (= P. cerasifera), Kirschpflaume, starke, verpflanzte Büsche		6,—	55,—
Prunus padus, gemeine Traubenkirsche	60—80 cm	10,—	90,—

		10 Stück DM	% DM
Prunus cerasifera pissardi, Blutpflaume, dunkelrotes Laub, Büsche		27,—	240,—
● Stammhöhe	125—150 cm	45,—	—
● Stammhöhe	175—200 cm	60,—	—
Prunus serotina, anspruchsloser Deckstrauch, glänzend grünes Laub		6,—	55,—
Prunus serrulata hisakura, japanische Zierkirsche, rosa gefüllt	100—150 cm	36,—	—
Prunus serrulata shidare sakura, rosa gefüllt, hängender Wuchs	100—150 cm	40,—	—
Prunus serrulata hisakura und **shidare sakura**			
● Stammhöhe	125—150 cm	45,—	—
● Stammhöhe	175—200 cm	60,—	—
Prunus spinosa, Schlehdorn, Büsche, f. Vogelschutz		8,—	70,—

Prunus triloba plena, Mandelbäumchen			
kräftige veredelte Sträucher	3—5 Triebe	16,—	140,—
auch zum Treiben geeignet	5—8 Triebe	20,—	180,—
extra stark	8—12 Triebe	24,—	220,—
Stämmchen	60—80 cm Stammhöhe	30,—	—
	80—100 cm Stammhöhe	40,—	—
	100—120 cm Stammhöhe	45,—	—
	120—140 cm Stammhöhe	50,—	—
	140—160 cm Stammhöhe	60,—	—

Prunus virginiana, Blüten weiß, spät, Früchte glänzend rot	80—100 cm	8,—	70,—
Pyracantha, Feuerdorn, beliebter Strauch mit reichem Beerenschmuck, für Einzelpflanzung, Böschungen und Zwerghecken, Sorten wie **P. coccinea lalandi, cocc. kasan** und andere Ballenpflanzen	ca. 30—40 cm	20,—	180,—
	40—60 cm	30,—	270,—
Quercus coccinea, Scharlacheiche	200—250 cm	36,—	330,—
Quercus robur (pedunculata), Stieleiche, Deutsche Eiche, Heister	100—125 cm	15,50	140,—
	125—150 cm	18,—	160,—
	150—200 cm	22,50	200,—
● Stammumfang	8—10 cm	72,—	650,—
	10—12 cm	90,—	800,—
	12—14 cm	110,—	1000,—
Quercus robur fastigiata, Pyramideneiche, mit Ballen	125—150 cm	72,—	—
	150—175 cm	90,—	—
Quercus rubra, Roteiche, Heister	150—200 cm	18,—	160,—
	200—250 cm	22,50	200,—
	250—300 cm	30,—	270,—
● Stammumfang	8—10 cm	62,—	550,—
	10—12 cm	72,—	650,—
	12—14 cm	90,—	800,—
	14—16 cm	110,—	1000,—
Rhamnus cathartica und **frangula**, Wegdorn, Faulbaum		6,50	60,—

		10 Stück DM	% DM
Rhododendron, Alpenrose. Sehr beliebter, bekannter, immergrüner Blütenstrauch, durch die vielseitige Verwendungsmöglichkeit sehr populär geworden. Halbschatten, Moorboden.			
Rhododendron catawbiense, lila, sehr winterhart, die am meisten verwendete Art. Fertige Pflanzen, mit Knospen	30—40 cm	40,—	360,—
Rhododendron Cunningham's White, weiß, frühblühend, gedrungener Wuchs, mit Knospen	40—50 cm	50,—	440,—
	50—60 cm	60,—	540,—
	60—70 cm	72,—	640,—
	70—80 cm	90,—	800,—
	80—100 cm	135,—	1200,—
Rhododendron-Hybriden, veredelte Pflanzen mit Knospen in vielen Sorten und Farben, rot, rosa, weiß etc.			
Rhododendron in Zwergsorten, wie **hirsutum laetivirens, cantabile, praecox** und andere	25—30 cm	33,—	300,—

Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie, verpflanzte Büsche		8,—	70,—
Rhus cotinus, s. Cotinus coggygria			
Rhus typhina, Essigbaum, verpflanzte Büsche	80—100 cm	20,—	180,—
Ribes alpinum, Alpenjohannisbeere, sehr guter Schatten- und Heckenstrauch; verpflanzte Büsche für Hecken . 3—5 Triebe	30—40 cm	4,50	40,—
	40—60 cm	6,—	55,—
5—8 Triebe	30—40 cm	6,50	60,—
	40—60 cm	8,—	70,—
8—12 Triebe	40—60 cm	9,—	80,—
	60—80 cm	11,—	100,—
Ribes aureum, Goldtraube. Büsche		6,—	55,—
Ribes sanguineum atrirubens, dunkelrote Zierjohannisbeere, Büsche	60—80 cm	10,—	90,—
Veredlungsruten von **R. aureum** und **arboreum** (= **R. divaricatum douglasi**) siehe unter Wildlinge.			
Robinia hispida, vered., rotblühende Akazie Sträucher	80—125 cm	27,—	240,—
● Stammhöhe	100—120 cm	40,—	—
● Stammumfang	8—10 cm	72,—	—
Robina pseudacacia, gewöhnliche Akazie, verpflanzte Büsche zur Böschungsbepflanzung und zum Aufforsten auf wildem Boden besonders geeignet, verpfl. Heister	150—200 cm	15,50	140,—
	200—250 cm	18,—	160,—
	250—300 cm	22,50	200,—
● Stammumfang	10—12 cm	50,—	450,—
	12—14 cm	62,—	550,—
Robinia pseudacacia bessoniana, starkwüchsige Kugelakazie			
● Stammumfang	8—10 cm	72,—	650,—
	10—12 cm	90,—	800,—
	12—14 cm	110,—	1000,—

	10 Stück DM	% DM
Robinia inermis (= R. pseudacacia umbraculifera), echte Kugelakazie		
● Stammumfang 8—10 cm	72,—	650,—
10—12 cm	90,—	800,—
Rosa canina, Hundsrose ..... Büsche 80—100 cm	6,—	55,—
Rosa multiflora, robuster Massenblüher, weißliche Doldenrispen, auch für Schatten geeignet 60—100 cm	6,—	55,—
Rosa rubiginosa, (= R. eglanteria), schott. Zaunrose (Sweet Briar) und andere Wildrosen 80—100 cm	6,—	55,—
Rosa rubrifolia, rötliche Belaubung, karminrosa Blüten, auch durch Fruchtbehang sehr zierend 40—60 cm	6,50	60,—
Rosa rugosa hollandica ..... 80—100 cm	6,—	55,—
Rosa rugosa regeliana, Heckenrose, rotblühend mit großen, eßbaren Hagebutten, robuste, glänzend grüne Belaubung, Büsche 30—40 cm	5,—	45,—
40—60 cm	6,—	55,—
Rubus odoratus, wohlriechender Himbeerstrauch, Blüte karminrot, bester Schattenstrauch	10,—	90,—
Rubus phoenicolasius, japanische Weinbeere, Blüte hellrosa; orangerote, genießbare Früchte	10,—	90,—
Rubus spectabilis, aufrechtwachsender Strauch, Blüten karminrot, nickend	10,—	90,—
Salix alba argentea, Silberweide, starke Büsche ca. 100—150 cm	6,—	55,—
Salix alba vitellina pendula nova, Hängedotterweide! ..... Heister 150—200 cm	22,50	200,—
200—250 cm	30,—	270,—
● Stammumfang 8—10 cm	62,—	550,—
10—12 cm	72,—	650,—
12—14 cm	90,—	800,—
Salix caprea, Salweide ..... 80—150 cm	6,—	55,—
Salix caprea mas, echte Salweide .... 80—100 cm	16,—	140,—
Salix daphnoides ruberrima, rotholzige Kätzchenweide ..... 125—175 cm	6,—	55,—
Salix rosmarinifolia, zierliche, schmale Blätter 80—100 cm	6,—	55,—
Salix smithiana, beste Kätzchenweide, früh blühend, für Weihnachtsbinderei ... 100—150 cm	6,—	55,—
Salix utilense, Kätzchenweide, spät blühend, für Osterbinderei ..... 100—150 cm	6,—	55,—
Salix viminalis, Korbweiden, und andere Nutzweiden ..... 100—150 cm	6,—	55,—
Salix wehrhahni! Unsere Neueinführung 1939. Eigenartige Zwerg-Blütenweide, spät (für Ostern!), Zweige gedrungen, dicht besetzt. Sehr originell und dekorativ	8,—	70,—
Sambucus canadensis, starkwüchsiger Holunder, blüht im Juli-Aug. ..... 80—100 cm	8,—	70,—

	10 Stück DM	% DM
Sambucus canadensis maxima, riesenblumig 100—120 cm	8,—	70,—
Sambucus nigra, Holunder, großfrüchtig, weiße Blüten in Doldenrispen und schwarze Beeren 80—100 cm	6,—	55,—
Sambucus racemosa, Traubenholunder, Blüten in dichten, eiförmigen Rispen, rote Beeren, hervorragender Schattenstrauch .... 100—125 cm	10,—	90,—
Sambucus racemosa moerheimi, geschlitztblättrig, reichblühend, Früchte zinnoberrot 80—100 cm	10,—	90,—
Sorbus aria lutescens, Mehlbeere, leuchtend gelb austreibend		
● Stammumfang 8—10 cm	50,—	450,—
10—12 cm	62,—	550,—
Sorbus aucuparia, gewöhnliche Vogelbeere, Eberesche; verpflanzte Heister ..... 150—200 cm	15,50	140,—
200—250 cm	18,—	160,—
● Stammumfang 8—10 cm	36,—	330,—
10—12 cm	50,—	450,—
Sorbus scandia (= S. intermedia), nordische Eberesche, schwedische Mehlbeere 125—150 cm	18,—	160,—
150—200 cm	22,50	200,—
200—250 cm	30,—	270,—
250—300 cm	36,—	330,—
● Stammumfang 8—10 cm	50,—	450,—
10—12 cm	62,—	550,—
Spiraea albiflora, weißblühend, Wuchs ähnlich der roten S. bum. Anth. Waterer, nur etwas niedriger, Dauerblüher ..... 30—40 cm	8,—	70,—
Spiraea arguta, einer der schönsten Blütensträucher, weißblühend, überhängend. Sträucher 40—60 cm	10,—	90,—
Spiraea ariaefolia s. Holodiscus discolor ariaefolia		
Spiraea bumalda Anthony Waterer, karminrote Blüten in flacher Doldentraube, bekannter, niedriger Strauch ..... 30—40 cm	8,—	70,—
Spiraea bumalda froebeli, Wuchs und Blüte ähnlich der S. bum. Anth. Waterer, nur höher; kräftige Büsche ..... 30—40 cm	8,—	70,—
Spiraea opulifolia s. **Physocarpus opulifolius**		
Spiraea thunbergi, niedrig, feinbelaubt, prachtvoll mit weißen Blüten übersät, wertvoller Blütenstrauch, frühblühend ..... 40—60 cm	10,—	90,—
Spiraea vanhouttei, prächtige Blütenstände, weiß, hochwachsend ..... 80—100 cm	8,—	70,—
und viele andere Arten und Varietäten.		
Staphylea colchica, Pimpernuß, weißblühend im Mai ..... 60—80 cm	25,—	—
Stephanandra incisa, prächtige weiße Blütentrauben, zierlicher, feintriebiger Wuchs 40—60 cm	10,—	90,—
Stephanandra tanakae, Kranzspiere, sehr zierliche, hübsche Belaubung ..... 40—60 cm	10,—	90,—
Symphoricarpus chenaulti, noch zu wenig verbreiteter, sehr zierlicher Strauch mit feiner Belaubung, fast immergrün; auch für Hecken; beste Bienen-Futterpflanze; Büsche 60—80 cm	6,—	55,—

		10 Stück DM	% DM
Symphoricarpus orbiculatus, Früchte klein, rundlich, dunkelrot; Büsche	60—80 cm	6,—	55,—
Symphoricarpus orbiculatus aureo-variegatus, goldrandig; auch für Bindezwecke gut geeignet	40—60 cm	6,—	55,—
Symphoricarpus racemosus (= S. albus), Schneebeere, im Winter mit weißen Beeren besetzt, sehr anspruchslos; Büsche	60—80 cm	6,—	55,—
Syringa chinensis, chinesischer Flieder, blüht sehr reich, zierliche überhängende Bezweigung, Strauch wird etwa 5 m hoch ...	60—80 cm	22,50	200,—
Syringa vulgaris, gewöhnlicher Flieder, blau und weiß; kräftige verpflanzte Büsche, sehr geeignete Deck- und Blütensträucher	60—80 cm	8,—	70,—
	80—100 cm	10,—	90,—
kräft. vered. Büsche	3—5 Triebe	27,—	240,—
	5—8 Triebe	36,—	320,—
	8—12 Triebe	45,—	—
Flieder-Stämmchen, mit guten Kronen	80—100 cm	45,—	—
	100—120 cm	50,—	—
	120—140 cm	60,—	—
	140—160 cm	80,—	—
Tamarix pentandra, bläulichgrüne Belaubung, karminrote Blüten	60—80 cm	20,—	180,—
Tamarix odessana, leicht hängender Wuchs, zartrosa Blüten, Belaubung graugrün	80—100 cm	8,—	70,—
Tamarix tetrandra, starkwachsend, lebhaft grüne Belaubung, hellrosa Blütenähren	80—100 cm	8,—	70,—
Tamarix tetrandra purpurea, mit dunkelroten Blüten	80—100 cm	8,—	70,—
Teucrium chamaedrys, Gamander, sehr hübsche Einfassungspflanze für niedrige Hecken, Buxus-Ersatz	15—20 cm	3,—	24,—
Tillia cordata (= T. parvifolia), Winterlinde	100—125 cm	15,50	140,—
	125—150 cm	18,—	160,—
	150—200 cm	22,50	200,—
Tilia grandifolia (= T. platyphyllos), Sommerlinde	100—125 cm	12,—	110,—
sogenannte Laubenlinden, garniert	125—150 cm	15,50	140,—
	150—200 cm	18,—	160,—

Das Geheimnis des Erfolges

liegt in der richtigen Behandlung der Pflanzen nach der Ankunft. Das schärft Obergärtner Knoll dem Lehrling Franz immer wieder ein und fügt erklärend hinzu, daß sich ja nicht nur der Mensch, sondern auch die Pflanze von den Strapazen einer langen Reise erholen muß, um freudig weiter wachsen zu können.

		10 Stück DM	% DM
Tilia euchlora, Krimlinde und **T. intermedia** (= T. vulgaris), Zwischen-Linde, Holländische Linde			
● Stammumfang	8—10 cm	72,—	650,—
	10—12 cm	90,—	800,—
	12—14 cm	110,—	1000,—
Tilia grandifolia (= T. platyphyllos), großblättrige Linde (Sommerlinde)			
● Stammumfang	8—10 cm	62,—	550,—
	10—12 cm	72,—	650,—
	12—14 cm	90,—	800,—
	14—16 cm	110,—	1000,—
	16—18 cm	150,—	—
	18—20 cm	200,—	—
Tilia cordata (= T. parvifolia), kleinblättrige Linde (Winterlinde)			
● Stammumfang	8—10 cm	62,—	550,—
	10—12 cm	72,—	650,—
	12—14 cm	90,—	800,—
Tilia tomentosa, ungar. Silberlinde (industriehart)			
● Stammumfang	8—10 cm	72,—	650,—
	10—12 cm	90,—	800,—
Ulmus campestris, Feldulme, für große Hecken geeignet, mehrmals verpfl., Heister aus weit. Stand			
	125—150 cm	12,—	110,—
	150—200 cm	15,50	140,—
	200—250 cm	18,—	160,—
● Stammumfang	8—10 cm	50,—	450,—
Ulmus montana, mehrmals verpfl. Heister aus weitem Stand	200—250 cm	18,—	160,—
● Stammumfang	8—10 cm		
Ulmus montana pendula, Hängeulme		62,—	—
Viburnum burkwoodi, immergrün, lockerer, breiter Wuchs, Blüten weiß-rosa, angenehm duftend.			
Mit Ballen	40—60 cm	44,—	—
	60—80 cm	63,—	—
Viburnum carlesi, niedrig wachsender Schneeball, winterhart, rosa-weiß blühend, duftend.			
Mit Ballen	30—40 cm	45,—	400,—
Viburnum fragrans, blüht vor dem Blattaustrieb, März-April, sehr wohlriechend.			
Mit Ballen	60—80 cm	63,—	—
Viburnum lantana, große, graugrüne, etwas filzige Blätter, weiße Blüten in Doldenrispe	60—100 cm	10,—	90,—
Viburnum opulus, gewöhnlicher Schneeball	60—80 cm	10,—	90,—
Viburnum opulus sterile, gefülltblühend. Schneeball, starke Büsche	3—5 Triebe	10,—	90,—
	5—8 Triebe	13,50	120,—
Stämmchen	100—120 cm Stammhöhe	32,—	—
	120—140 cm Stammhöhe	40,—	—
Viburnum rhytidophyllum, immergrün, Wuchs rhododendronähnlich, im Winter hübscher Beerenschmuck, Ballenpflanzen	40—60 cm	44,—	—
	60—80 cm	58,—	—
Viburnum tomentosum sterile, Wuchs kugelig, reichblühend ..... mit Ballen	40—60 cm	40,—	—
	60—80 cm	50,—	—
Vinca minor, Immergrün	20—30 cm	3,50	30,—
Weigela s. Diervillea			

Jawohl, Franz, und deshalb kaufe ich nicht die billigsten, sondern nur die guten **STROBEL-PFLANZEN!**

6. Nadelgehölze (Koniferen)

(auch Heckenpflanzen)

mit Erdballen; regelmäßig verpflanzt und geschnitten.

Größere Solitärkoniferen Preise auf Anfrage!

Beziehen Sie Koniferen **möglichst im Waggon** oder durch **Zusammenlegung mehrerer Bestellungen** im Sammelwaggon, Sie **sparen** dadurch Fracht- und Verpackungskosten!

Für Steingärten besonders geeignet:

Chamaecyparis lawsoniana	**Juniperus chinensis pfitzeriana**	**Pinus cembra**
„ forsteckensis	**„ communis**	**„ montana mughus**
Ch. laws. fletscheri	**„ „ hibernica**	**Taxus cuspidata**
Ch. laws. minima glauca	**„ „ suecica**	**Thuja occidentalis**
Ch. obtusa nana gracilis	**„ sabina prostrata**	**ellwangeriana Rheingold**
Ch. pisifera filifera	**„ „ tamariscifolia**	**„ o. globosa**
Ch. pisifera filifera aurea	**„ virginiana**	**„ o. recurva nana**
und andere	**„ „ tripartita**	**Thujopsis dolobrata**
Juniperus chinensis	**Picea, in vielen Zwergformen**	**Tsuga canadensis**

	10 Stück DM	% DM
Wir empfehlen: ein Sortiment **Zwergkoniferen** in guter Zusammenstellung unserer Wahl, verschiedene Größen, mit Erdballen	**36,—**	**320,—**

	Höhe in cm	10 Stück DM	% DM
Abies balsamea, Balsamtanne	40—60	**25,—**	**220,—**
	60—80	**31,—**	**280,—**
	80—100	**40,—**	**360,—**
Abies concolor, kalifornische Weißtanne, Grautanne, gut gebaute Sämlinge mit blauer Färbung	60—80	**50,—**	**450,—**
	80—100	**66,—**	**600,—**
	100—125	**90,—**	**800,—**

	Höhe in cm	10 Stück DM	% DM
Abies veitchi und			
Abies nordmanniana, bekannte Nordmannstanne, breitwüchsig, dunkelgrün	60—80	50,—	450,—
	80—100	66,—	600,—
	100—125	90,—	800,—
Cedrus atlantica glauca, silbrig-blaue Atlaszeder, sehr apart. dekorativer Wuchs, veredelte Pflanzen	125—150	110,—	1000,—
Chamaecyparis lawsoniana, Lawson's Scheinzypresse, blaugrün, sehr preiswertes und zweckmäßiges Material für immergrüne Gruppen und Hecken	60—80	18,—	160,—
	80—100	25,—	220,—
	100—125	31,—	280,—
Chamaecyparis laws. alumi, pyramidaler Wuchs, stahlblaue Färbung; für Friedhof besonders beliebt; große Vorräte! Ia gutgeformte Pflanzen	40—60	18,—	160,—
	60—80	25,—	220,—
	80—100	31,—	280,—
	100—125	40,—	360,—
	125—150	50,—	450,—
	150—175	66,—	600,—
Größere Pflanzen auf Anfrage!			
Chamaecyparis laws. erecta viridis, schlanker, aufrechter, frischgrüner Wuchs	60—80	25,—	220,—
	80—100	31,—	280,—
	100—125	40,—	360,—
Chamaecyparis laws. fletcheri, neu, aufrechter Wuchs, silberblau	40—60	31,—	280,—
	60—80	40,—	360,—
	80—100	50,—	450,—
Chamaecyparis laws. forsteckensis, Wuchs breit, kegelförmig, blau	15—20	27,—	240,—
	20—25	36,—	320,—
	25—30	40,—	360,—
	30—40	45,—	400,—
	40—50	82,50	—
Chamaecyparis laws. fraseri, Preise und Größen wie **Ch. laws. alumi**			
Cham. laws. minima glauca, dicht und breit wachsende Zwergform, dunkelblaugrün	15—20	27,—	240,—
	20—25	36,—	320,—
	25—30	40,—	360,—
Chamaecyparis laws. Triomph van Boskoop, eine der schönsten blauen Koniferen, sehr winterhart	40—60	25,—	220,—
	60—80	31,—	280,—
	80—100	40,—	360,—
	100—125	50,—	450,—
	125—150	66,—	600,—
	150—175	90,—	800,—
Chamaecyparis obtusa nana gracilis jap. Zwergkonifere, sehr schwachwüchsig	15—20	27,—	240,—
	20—25	36,—	320,—
	25—30	40,—	360,—
Chamaecyparis pisifera filifera, mit fadenförmig überhängenden Zweigen	40—60	31,—	280,—
	60—80	40,—	360,—
	80—100	50,—	450,—
	100—125	66,—	600,—
Chamaecyparis pisifera plumosa, wüchsige, dunkelgrüne, harte Form, sehr geeignet für Hecken, besser und schöner als Thuja occidentalis	40—60	18,—	160,—
	60—80	25,—	220,—
	80—100	31,—	280,—
	100—125	40,—	360,—
	125—150	50,—	450,—
	150—175	66,—	600,—
Chamaecyparis pisifera plumosa aurea, schön goldgelb gefärbt. Für Hecken und Bindegrün-Schnitt bestens geeignet!	40—60	18,—	160,—
	60—80	25,—	220,—
	80—100	31,—	280,—
	100—125	40,—	360,—
	125—150	50,—	450,—

	Höhe in cm	10 Stück DM	% DM
Pinus silvestris, Gewöhnliche Kiefer	60—80	18,—	160,—
	80—100	25,—	220,—
	100—125	31,—	280,—
Pseudotsuga douglasi (= P. taxifolia), Douglasie, sehr raschwürdig	100—125	40,—	360,—
Pseudotsuga douglasi glauca (= P. taxifolia glauca), Gebirgsdouglasie mit blaugrünen Nadeln	125—150	50,—	450,—
	150—175	66,—	600,—
	175—200	90,—	800,—
Pseudotsuga douglasi viridis (= P. taxifolia viridis), Küstendouglasi	200—225	110,—	1000,—
Taxus baccata!! Gemeine Eibe, eines der wertvollsten Nadelgehölze; frischgrüne Farbe, auch im Winter; besonders geeignet für immergrüne Hecken und als Unterpflanzung	30—40	18,—	160,—
	40—60	25,—	220,—
	60—80	40,—	360,—
	80—100	50,—	450,—
	100—125	66,—	600,—
	125—150	90,—	800,—
Natürlich gewachsene breite Büsche	40—60	66,—	600,—
	60—80	77,—	700,—
	80—100	100,—	900,—
	100—125	150,—	1350,—
Taxus baccata cuspidata, winterhart, gedrungener Wuchs, Benadelung etwas heller als bei Taxus baccata, Ia Deckpflanze	30—40	31,—	280,—
	40—60	40,—	360,—
	60—80	50,—	450,—
Taxus baccata dovastoni pendula, Goldbunte, überhängende Form Solitärpflanzen	100—125	175,—	—
	125—150	200,—	—
	150—175	280,—	—
Taxus baccata erecta und **T. baccata erecta overeynderi,** schöne, breite Säulen, besonders zur Anpflanzung auf Friedhöfen geeignet	30—40	31,—	280,—
	40—60	40,—	360,—
	60—80	50,—	450,—
	80—100	66,—	600,—
	100—125	90,—	800,—
Taxus baccata fastigiata irländischer oder Säuleneibenbaum, schmale Säulen, Veredelungen	30—40	40,—	360,—
	40—60	50,—	450,—
	60—80	66,—	600,—
	80—100	90,—	800,—
Taxus baccata fastigiata irländischer oder Säuleneibenbaum, schmale Säulen, aus Sämlingen und Stecklingen gezogene Pflanzen	30—40	31,—	280,—
	40—60	40,—	360,—
	60—80	50,—	450,—
	80—100	66,—	600,—
	100—125	90,—	800,—
Taxus baccata fastigiata aureo-variegata goldbunter Säulentaxus	40—60	50,—	450,—
	60—80	66,—	600,—
	80—100	90,—	800,—
Taxus baccata repandens, flachwachsende Form, dunkelbläulichgrüne Benadelung	30—40	45,—	400,—
	40—50	82,50	—
Taxus baccata washingtoni gründelbe Benadelung, gedrungener, breitrundlicher Wuchs	30—40	45,—	400,—
	40—50	82,50	—
Thuja plicata aurescens (gigantea aurescens) Riesenlebensbaum, sehr schöne, farbenbeständige Form, Zweigspitzen bronzegelb, industriehart!	40—60	13,50	120,—
	60—80	18,—	160,—
	80—100	25,—	220,—
	100—125	31,—	280,—
	125—150	40,—	360,—

	Höhe in cm	10 Stück DM	% DM
Thuja occidentalis! Ballen-Thuja!			
Bekannte Art. Schöne, mehrfach geschnittene und verpflanzte, vollgarnierte Ware. Groß Posten lieferbar! Unverpackter Stückgutversand schon von 200 Stück an lohnend!	40—60	9,—	80,—
	60—80	13,50	120,—
	80—100	18,—	160,—
	100—125	25,—	220,—
	125—150	31,—	280,—
	150—175	50,—	450,—
	175—200	66,—	600,—
	200—225	90,—	800,—
Ballen-Thuja, mittlere Güte, für Hecken gut brauchbar, 20% billiger!		%	%o
Thuja occidentalis, mehrmals verpflanzt, buschige Ware, ohne Ballen	30—40	30,—	260,—
	40—60	36,—	320,—
	60—80	45,—	380,—

		10 Stück	%
Thuja occ. albo-variegata (= Th. occ. albospica), hübsche Form mit weißen Spitzen	40—60	13,50	120,—
	60—80	18,—	160,—
	80—100	25,—	220,—
Thuja occ. aurea elegantissima (= Th. occ. aurea lutea), straffer, hellgrüner Wuchs mit gelben Spitzen	40—60	13,50	120,—
	60—80	18,—	160,—
	80—100	25,—	220,—
	100—125	31,—	280,—
	125—150	40,—	360,—
	150—175	50,—	450,—
Thuja occ. fastigiata und **Th. occ. columna** Diese bilden ohne jeglichen Schnitt schlanke, dicht bezweigte Säulen. Im Winter nicht verfärbend	40—60	18,—	160,—
	60—80	25,—	220,—
	80—100	31,—	280,—
	100—125	40,—	360,—
	125—150	50,—	450,—
Thuja occ. Hoveyi, gedrungener Wuchs, lichtgrüne Bezweigung	80—100	50,—	450,—
	100—125	66,—	600,—
	125—150	90,—	800,—
Thuja occ. rosenthali, mit dunkelgrüner, kräftiger Bezweigung, bildet locker garnierte Säulen	40—60	13,50	120,—
	60—80	18,—	160,—
	80—100	25,—	220,—
	100—125	31,—	280,—
	125—150	40,—	360,—
	150—175	66,—	600,—
Thuja occ. ellwangeriana, mit hellgrüner, feinzweigiger Benadlung, bildet buschige, stumpfe Pyramiden	40—60	13,50	120,—
	60—80	18,—	160,—
	80—100	25,—	220,—
	100—125	31,—	280,—
	125—150	40,—	360,—
	150—175	50,—	450,—
Thuja occ. ellwangeriana Rheingold goldgelbe, moosartige Benadlung, die schönste gelbe Form	20—30	27,—	240,—
	30—40	36,—	320,—
Thuja occ. Wagneriana (Versmanni), schmal wachsend, Bezweigung dicht und sattgrün	60—80	18,—	160,—
	80—100	25,—	220,—
	100—125	31,—	280,—
Thuja occ. recurva nana, schwachwachsende, dichtverzweigte, kugelige Zwergform	20—30	27,—	240,—
	30—40	36,—	320,—
Thujopsis dolobrata, Japanischer Lebensbaum, breitwachs. Pflanze mit glänzend hellgrüner Benadlung und silbergrauer Unterseite	30—40	31,—	280,—
	40—60	40,—	360,—
	60—80	50,—	450,—
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, eine der schönsten Koniferen, mit locker überhängender Bezweigung	40—60	31,—	280,—
	60—80	40,—	360,—
	80—100	50,—	450,—
	100—125	66,—	600,—
	125—150	90,—	800,—

7. Topffichten

	Höhe	10 Stck. DM	% DM
Ausgesuchte, prima runde, gut garnierte Pflanzen von tadelloser Farbe für Einzelverkauf			
Picea excelsa	20—30 cm	3,60	30,—
	30—40 cm	4,50	40,—
	40—60 cm	5,50	50,—
	60—80 cm	7,50	65,—
II. Güteklasse, zum Dichtpflanzen in Balkonkästen geeignet, bis 40% billiger!			
Pinus montana, Zwergkiefer, extra ausgesuchte, buschige und gutbezweigte Pflanzen für Balkonkästen, ohne Ballen	20—30 cm	9,—	80,—
	30—40 cm	11,—	100,—
	40—60 cm	13,50	120,—

8. Schlingpflanzen

Ampelopsis s. Parthenocissus			
Aristolochia durior (sipho) Pfeifenwinde, ab 3 Trieben	100—150	40,—	360,—
Clematis, Waldrebe, in Sorten weiß, rot, rosa	1j.	27,—	240,—
Clematis jackmanni, tiefblau u. and. blaue Sorten	1j.	27,—	—
Clematis vitalba, Gemeine Waldrebe, weißblühend		7,—	60,—
Clematis viticella, blüht bläulich		27,—	240,—
Glycine siehe **Wistaria**			
Hedera helix, kleinblättriger Efeu	40—60	10,50	95,—
ca. 5—8 Ranken, Ballenpflanzen	60—80	15,50	140,—
	80—100	19,—	170,—
Hedera helix hibernica, großblättriger Efeu, Ballenpflanzen	60—80	15,50	140,—
	80—100	19,—	170,—
	100—125	22,50	200,—
Lonicera caprifolium, Geisblatt (Jelängerjelieber) in Sorten		27,—	240,—
Parthenocissus quinquefolia (= Ampelopsis), Wilder Wein	8—12 Ranken	14,—	125,—
	5—8 Ranken	9,50	85,—
	3—5 Ranken	6,50	60,—
Parthenocissus quinquefolia engelmanni, selbstklimmend, für hohe Wände, rasch bekleidend		9,50	85,—
Parthenocissus tricuspidata veitchi, Selbstklimmer, Blätter herzförmig, von schöner Färbung; Topf- oder 2jähr. Freilandware, I. Qual.	60—100	9,—	80,—
2jähr. Topfpflanzen, I. Qualität		11,—	100,—
Polygonum auberti, Knöterich, wertvolles, erstaunlich stark wachsendes Schlinggewächs, welches Sommer und Herbst reich mit weißen Blüten bedeckt ist, 2jähr., ca. 180 cm lang		16,50	150,—
Schlingrosen siehe unter Rosen			
Wistaria sinensis. Glycine, Blauregen ab 2 Trieben		45,—	400,—

9. Obstbäume, Beerenobst

Unsere Preise für I. Güteklasse (Markenware):

Äpfel

		10 Stück DM	% DM
Hochstämme, Stammhöhe ca. 180 cm, stammecht u. auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8 cm	40,—	360,—
	8—10 cm	50,—	450,—
	10—12 cm	60,—	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm, stammecht u. auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—7 cm	31,50	280,—
	7—9 cm	40,—	360,—
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm, stammecht u. auf Stammbildner veredelt	6—7 cm	27,—	240,—
	7—8 cm	31,50	280,—
Buschbäume, Stammhöhe ca. 60 cm	2j.	25,—	225,—
	3—4j.	31,50	280,—
Spindelbüsche u. senkr. Schnurbäume Stammhöhe ca. 40—50 cm	2j.	22,50	200,—
	3—4j.	27,—	240,—
Schrägspaliere mit 1 Etage		36,—	—
mit 2 Etagen		45,—	—
Waagerechte Schnurbäume 1armig	2j.	30,—	—
	3—4j.	40,—	—
Waagerechte Schnurbäume 2armig	2j.	40,—	—
	3—4j.	50,—	—
Uformen	2j.	45,—	—
	3—4j.	54,—	—

Birnen

Hochstämme, Stammhöhe ca. 180 cm, stammecht u. auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8 cm	45,—	—
	8—10 cm	54,—	—
	10—12 cm	63,—	—
Halbstämme, Stammhöhe ca. 120—140 cm, stammecht u. auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—7 cm	36,—	—
	7—9 cm	45,—	—
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm, stammecht u. auf Stammbildner veredelt	6—7 cm	36,—	—
	7—9 cm	45,—	—
Buschbäume, Stammhöhe ca. 60 cm	2j.	31,50	280,—
	3—4j.	40,—	—
auf Zwischenveredlung	2j.	36,—	—
	3—4j.	40,—	—
Spindelbüsche u. senkr. Schnurbäume Stammhöhe 40—50 cm	2j.	27,—	—
	3—4j.	36,—	—
auf Zwischenveredlung	2j.	31,50	—
	3—4j.	36,—	—
Schrägspaliere mit 1 Etage		40,—	—
mit 2 Etagen		50,—	—
Waagerechte Schnurbäume 1armig	2j.	36,—	—
	3—4j.	45,—	—
2armig	2j.	45,—	—
	3—4j.	54,—	—
Uformen	2j.	54,—	—
	3—4j.	63,—	—

Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen u. Reneklouden

			10 Stück DM	% DM
Hochstämme, Stammhöhe ca. 180 cm, stammecht u. auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8	cm	45,—	400,—
	8—10	cm	54,—	500,—
	10—12	cm	63,—	—
Unika-Blutpflaume, Neueinführung! Sortenbeschreibung: Seite 57	8—10	cm	75,—	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm, stammecht und auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—7	cm	31,50	280,—
	7—9	cm	36,—	320,—
Unika-Blutpflaume			62,50	—
Viertelstämme	80—120	cm	50,—	—
Buschbäume, Stammhöhe 50—60 cm		2j.	27,—	240,—
		3—4j.	31,50	280,—
Unika-Blutpflaume		1j.	36,—	—
		2j.	50,—	—

Süß- und Sauerkirschen

Hochstämme, Stammhöhe ca. 180 cm	7—8	cm	40,—	360,—
	8—10	cm	50,—	450,—
	10—12	cm	60,—	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm	6—7	cm	31,50	280,—
	7—9	cm	36,—	320,—
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm	6—7	cm	27,—	240,—
	7—8	cm	31,50	280,—
Buschbäume a. Maheleb u. Vogelkirsche, Stammhöhe 50—60 cm		1j.	18,—	160,—
		2j.	25,—	225,—
Fächer		1j.	27,—	240,—
		2j.	40,—	360,—
Vogelkirschen-Heister, mindestens 180 cm hoch	6—7	cm	25,—	225,—
	7—8	cm	31,50	280,—

Pfirsiche und Aprikosen

Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm, auf Stammbildner			45,—	—
Buschbäume, auf Sämling veredelt		1j.	27,—	240,—
auf Pflaumenunterlage		1j.	36,—	320,—
Fächer, Stammhöhe ca. 40 cm, auf Pflaumenunterlage		1j.	50,—	—

Walnüsse

Hochstämme, Stammhöhe ca. 200 cm, aus Samen angezogen	8—10	cm	72,—	—
	10—12	cm	90,—	—
Heister, aus Samen angezogen, 150—200 cm	6—7	cm	36,—	—
	7—9	cm	45,—	—

Quitten

Halbstämme, 120—140 cm Stammhöhe			36,—	—
Buschbäume, 40—60 cm Stammhöhe		2—3j.	31,50	280,—

Eßbare Eberesche

(Sorbus aucuparia moravica)

Halbstämme, 120—140 cm Stammhöhe	6—8	cm	27,—	240,—

Beerenobstpreise:

	% DM	‰ DM
Brombeeren in Sorten, 1j. Ableger von aufrechtwachsenden Sorten	40,—	360,—
2jähr. verpfl. Ableger von aufrechtwachsenden Sorten	60,—	540,—
1jähr. Ableger von **Th. Reimers**	60,—	540,—
2jähr. v. Ableger von **Th. Reimers**	72,—	650,—
Himbeeren		
Preußen und andere gute Sorten aus virusfreiem Vermehrungsbestand (keine Plantagenware!) beste Bewurzelung. (Nicht zu verwechseln mit der handelsüblichen Ware!)		
1j. Ruten 60—100 cm	20,—	180,—
verpfl. 100—140 cm	32,—	280,—
Himbeeren „Nordmark", Neuheit! zweimal tragend ..... 1jähr. Ruten	30,—	270,—
Weitere **Himbeer-Neuheiten** s. Seite 60		
Johannisbeeren, Büsche, Rote Holländer, aus weitem Stand, starktriebig, in rot-, weiß- und schwarzfrüchtigen Sorten		
3—5 Triebe	32,—	280,—
5—8 Triebe	40,—	360,—
8—12 Triebe	48,—	440,—

Geprüftes Pflanzgut ist für die gleichen Stärken im Einzelpreis um DM 0,10 erhöht, sinngemäße Abstufung für 10- bzw. 100-Stück-Preise.

	10 Stück	%
Stachelbeeren, sehr schöne Büsche, in reichhaltigem Sortiment, alle Farben: weiß, grün, rot, gelb		
3—5 Triebe	4,50	40,—
5—8 Triebe	6,30	56,—
8—12 Triebe	8,—	72,—
Stachelbeer- u. Johannisbeer-Stämmchen, erstklassige Ware mit schönen Kronen, in vielen Sort.		
mit 4—6 Trieben ..... 90—110 cm	12,—	105,—
„ 6 u. mehr Trieben	14,50	128,—
„ 4—6 Trieben ..... 60—90 cm	11,—	100,—
„ 6 u. mehr Trieben	12,50	112,—
Fußstämmchen, 20—40 cm		
mit 4—6 Trieben	9,—	80,—
„ 6 u. mehr Trieben	11,—	100,—
Edle Weinreben in frühen Sorten, für Hauswandbepflanzung und Freiland geeignet, weiß,		
blau, rot etc., 1j. bew. Steckl. 60—80 cm	11,—	—
2—3j. bew. Steckl. 80—100 cm	18,—	—
Topfreben ..... 1jähr. m. Ballen 60—80 cm	22,50	—
2jähr. m. Ballen 80—120 cm	31,50	—
Treibhaussorten m. Topfballen 80—120 cm, je nach Stärke, Sorten wie Black Hamburg Alicante, Gros Colman	36,- 63,-	—
Rhabarber in guten Sorten	3,60-5,40	32,- 50,-
Spargelpflanzen ..... 1jähr. Sämlinge	—	4,—
2jähr. Sämlinge	—	5,—
Haselnüsse in großfrüchtig. Sorten, verpfl. Ableger	18,—	160,—
Hagebutten in Sorten, veredelt	6,—	55,—
(Rosa rugosa u. pomifera, 2—3j. Sträucher und andere Hagebutten aus Samen.)		
Erdbeeren		
In besten Sorten, Preise auf Anfrage!		

Sortenliste

Zeichenerklärung:

Frucht:
g = groß
mg = mittelgroß
kl = klein

Verwendung:
T = Tafelobst
W = Wirtschaftsobst
T oder W (fetter Druck) besonders hierfür geeignet

Blüte:
f = frühblühend
mf = mittelfrühblühend
sp = spätblühend
O = gute Pollenbildner
X = schlechte Pollenbildner

Äpfel

Achtung: Guter Fruchtansatz kann nur bewirkt werden, wenn in der Nähe der schlechten Pollenbildner die für sie erprobten Pollenspender gepflanzt werden bzw. stehen!

Sorten	Reife	Frucht	Pollenbild. Blüte	Sonstige Eigenschaften
Frühsorten:				
Croncels	Sept.-Okt.	g T W	O f	reichtragend, anspruchslos
James Grieve	Sept.-Okt.	mg T	f O	reichtragend, gesund und widerstandsfähig
Klarapfel	Juli-Aug.	mg T W	O mf	reichtragend, Marktsorte
Herbstsorten:				
Geheimrat Oldenburg	Okt.-Dez.	mg T	O f	reichtragend, aber anspruchsvoll an Boden
Finkenwärder Herbstprinz	Okt.-Dez.	g W	O mf	reichtragend, für Massenanbau geeignet
Gravensteiner	Sept.-Dez.	g **T W**	X f	edle Sorte, verlangt guten Boden
Großherzog von Baden	Sept.-Nov.	g T W	mf O	für Gebirgslagen geeignet, starkwüchsig
Jakob Lebel	Sept.-Okt.	g T W	X mf	anspruchslos, liebt Höhenlagen
Signe Tillisch	Sept.-Okt.	g T W	O mf	reichtragend
Wintersorten:				
Adersleber	Dez.-März	g T W	O mf	edler Tafelapfel, guter Träger
Altenländer Pfannkuchenapfel	Febr.-April	mg T W	O sp	reichtragend
Baumann	Jan.-Febr.	mg T W	O mf	kann auch noch in Höhenlagen gepflanzt werden
Berlepsch	Nov.-März	mg T	O sp	Delikateßfrucht
Blenheim	Nov.-März	g T W	X mf	hochgeschätzte Tafelfrucht
Boskoop	Dez.-April	mg T W	X mf	liebt schweren Boden wertvolle Handelssorte
Coulons	Dez.-März	g T W	X mf	reichtragend, guter Straßenbaum
Celler Dickstiel	Nov.-März	mg T	O sp	reichtragend, für mittelschweren Boden
Cousinot	Nov.-Jan.	mg T W	O mf	bek. Weihnachtsapfel
Cox	Nov.-März	mg T	O mf	sehr anspruchsvoll an Boden und Klima
Danziger Kant	Nov.-Jan.	mg T W	O sp	widerstandsfähig, für alle Lagen geeignet
Goldparmäne	Okt.-Dez.	mg T W	mf O	beliebte Tafelsorte
Grahams	Nov.-Jan.	g T W	O sp	Spätblüher, für gefährdete Lagen zu empfehlen
Landsberger	Okt.-Jan.	g T W	O mf	gut für rauhe Lagen beliebte Handelssorte
Lanes Prinz Albert	Dez.-März	g W	O mf	anspruchslos an Boden und Klima, reichtragend
Martini	Nov.-Febr.	mg T W	O sp	wüchsig, reichtragend
Nordhausen	Dez.-Mai	mg T W	O sp	verlangt feuchten, nahrhaften Boden, reichtragend
Ontario	Jan.-Mai	g T W	O mf—sp	wertvollst. Winterapfel, gute Handelssorte
Stahls Winterprinz	Jan.-April	g T W	O sp	wertvolle Tafelsorte
Zuccalmaglio	Nov.-April	mg T W	O mf	anspruchslos, guter Handelsapfel

Birnen

Sorten	Reife	Frucht	Pollenbild. Blüte	Sonstige Eigenschaften
Frühsorten:				
Andenken an den Kongreß	September	g T	X f	gute Marktsorte, Schaufrucht
Bunte Julibirne	Juli	mg T	O f	anspruchsvoll, früh und reichtragend, Ia ansehnl. Marktfr.
Clapps Liebling	August	g T W	O sp	liebt kräftigen, feuchten Boden, Schaufrucht
Esperens Herrenbirne	Sept.-Okt.	mg T W	O mf	für geschützten Stand
Gute Graue	Aug.-Sept.	mg T W	X sp	vorzüglich frühe Einmachbirne
Lübecker Sommerbergamotte	September	mg T W	O mf	reichtragend
Williams' Christbirne	August	g T W	O mf	unempfindlich, dankbare Einmachbirne
Herbstsorten:				
Boscs Flaschenbirne	Sept.-Okt.	g T W	O sp	trägt gut u. regelmäßig
Doppelte Philippsbirne	September	g T W	O f	anspruchslos, sicherer Träger
Gellerts	Sept.-Okt.	mg T W	O mf	wertvollste Herbsttafelbirne, langlebig
Köstliche aus Charneu	Sept.-Okt.	g T W	O mf	anspruchslos, besonders für Hochstamm
Poiteau	Oktober	mg T W	O mf	gedeiht auch in rauhen Lagen
Wintersorten:				
Alexander Lucas	Nov.-Dez.	mg T	X f	unempfindlich, widerstandsfähig, reich tragend, wertvollste Wintertafelbirne
Gräfin von Paris	Nov.-Jan.	mg T	O mf	verlangt guten Boden, warme Lage
Vereins-Dechantsbirne	Okt.-Nov.	mg T	O mf	Wuchs kräftig, Frucht sehr saftig, eine der besten Tafelbirnen, verlangt guten warmen Boden

Pflaumen, Reneklоden, Mirabellen

Sorten	Reife	Frucht		Sonstige Eigenschaften
Althans	Aug.-Sept.	g braunrot	X 1)	reichtragend
Anna Späth	Sept.-Okt.	mg braunrot	O	für Plantagen geeign.
Czar	Juli-Aug.	mg dunkelblau	O	gute Wirtschaftsfrucht
Große Grüne Reneklode	September	mg dunkelgrün	X 2)	gute Versandfrucht
Königin Victoria	Aug.-Sept.	g rötlich gelb	O	sehr ertragreich
Nancymirabelle	Aug.-Sept.	kl rotbraun	O	z. Einmach. vorzügl.
Ontariopflaume	August	g hellgrün-gelb	O	reichtrag., wohlschm. Marktfrucht
Oullins	August	g gelb, rot	O	Marktsorte
Schöne aus Löwen	August	g purpurviolett	O	Wirtschaftsfrucht
Unika, Blutpflaume Neueinführung!	August	g rotblau	O	**Fruchtfleisch saftig blutrot, hervorrag. für Konserven und Frischgenuß. Massenträger!**

O = selbstfruchtbar

X = selbstunfruchtbar

Zwetschen

Fürsts Frühzwetsche	September	mg schwarzblau	X 3)	reichtragend
Hauszwetsche	September	mg violettblau	O	wird viel zur Musbereitung verwendet
Wangenheims Frühzwetsche	August	mg dunkelblau	O	sehr fruchtbar, sehr gute Versandfrucht

Als gute Pollenspender sind bis jetzt erprobt zu X 1) Große Grüne Reneklode, Königin Victoria; zu X 2) Königin Victoria, Hauszwetsche; zu X 3) Anna Späth, Oullins, Nancymirabelle

Kirschen

Sorten	Reife	Frucht	zur Befruchtung als Pollenspender erprobte Sorten	Sonstige Eigenschaften
Saure und süßsaure Sorten				
Diemitzer Amarelle	M. Juni	kl hellrot	Selbstfruchtbar	Gute Konservenfrucht
Koröser Weichsel	Juli-Aug.	g dunkelbraunrot	Selbstfruchtbar	*)
Ostheimer Weichsel	M.-E. Juli	kl. schwarz	Schattenmorelle, Rote Maikirsche, Schneiders Späte Knorpel	regelmäßig und reichtragend gute Einmachfrucht
Schattenmorelle (Große lange Lotkirsche)	Juli-Aug.	schwarzrot	Selbstfruchtbar	Bekannter Massenträger u. Konservenfrucht
Süße Sorten				
Büttners Späte Rote Knorpel	Mitte Juli	g rotbunt	Kassins Frühe, Bigarreau, Fromms, Schneiders Späte Knorpel, Früheste der Mark, Hedelfinger Riesen, Dönissens Gelbe Knorpel, Eltonkirsche	versandfähig
Dönissens Gelbe Knorpel	Juli	mg gelb	Büttners Rote, Schneiders Späte Knorpel, Hedelfinger Riesen, Große Schwarze Knorpel, Gr. Prinzessin, Maibigarreau, Fromms Schwarze Herzkirsche	zum Einmachen
Fromms Schwarze Herzkirsche	Mitte Juli	g schwarz	Dönissens Gelbe, Hedelfinger Riesen, Büttners Rote Knorpel, Schneiders Späte Knorpel, Große Prinzessin, Maibigarreau, Fromms Schwarze Herzkirsche	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht
Gr. Prinzessin		gr leuchtendrot	Fromms, Hedelfinger, Schneiders Späte Knorpel, Dönissens Gelbe, Maibigarreau	vorzüglich. Geschmack, reich tragend
Früheste der Mark	Ende Mai	kl rotbraun	Frühe Werdersche, Kassins Frühe, Büttners Rote Knorpel, Eltonkirsche	sehr früh reif
Große Schwarze Knorpel	Juli	mg schwarz	Hedelfinger Riesen, Große Prinzessin, Büttners Rote Knorpel, Dönissens Gelbe Knorpel	für Großanbau
Hedelfinger Riesenkirsche	Juli	mg schwarzbraun	Kassins Frühe, Fromms, Büttners Rote, Eltonkirsche, Schneiders Späte Knorpel, Große Schwarze Knorpel, Große Prinzessin, Dönissens Gelbe Knorpel, Maibigarreau	später reichtragend
Kassins Frühe Herzkirsche	Juni	mg schwarz	Hedelfinger Riesen, Schneiders Späte Knorpel, Früheste der Mark, Eltonkirsche, Büttners Rote Knorpel	edelste Frühkirsche
Rote Maikirsche		gr rot	Kassins Frühe, Schattenmorelle, Schneiders Späte Knorpel	süße Glaskirsche, früh und reichtragend

*) Frucht ähnlich der Schattenmorelle, jedoch besser im Geschmack und fester im Fleisch. Ist gegen Monilia nicht anfällig und wird die Schattenmorelle bald verdrängen. Sehr wüchsig, dunkelgrünes Laub.

Aprikosen

Sorten	Reife	Frucht	Sonstige Eigenschaften
Ambrosia	Juli-Aug.	g T W	Fleisch saftig und süß
Aprikose aus Breda	August	mg T W	Frucht löst gut vom Stein
Nancyaprikose	Juli-Aug.	g T	reichtragend, unempfindlich
Ungarische Beste	August	mg	wohlschmeckend, gesund, sehr reichtragend, auch für weniger günstige Lagen
Pfirsiche			
Alexander	Juli-Aug.	mg T W	sehr saftreich und süß
Amsden	Juli-Aug.	mg W	gesunder Wuchs, reichtragend
Kernechter vom Vorgebirge	September	mg	wohlschmeckend, löst gut vom Stein, lange Lebensdauer, reichtragend
Königin der Obstgärten	September	g T W	muß einige Tage vor der Vollreife gepflückt werden
Mayflower	Ende Juli	g T W	früheste Pfirsichsorte, wohlschmeckend
Proskauer	Aug.-Sept.	mg T W	löst gut vom Stein
Quitten			
Champion	reift früh	g W	gute Lagerfrucht
Riesenquitte von Lescovatz		g W	trägt sehr reich, wird zu Marmelade verwandt

Stachelbeeren

Rotfrüchtige Sorten:

Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere, kleinfrüchtig, starkwachsend, mehltaufrei.

Frühe Rote, mittelgroß.

Jolly Printer, großfrüchtig, spät.

Maiherzog, gr. hellrot, vorzügliche Marktfrucht für Massengebrauch.

Mauks Früheste Rote, gr. leuchtendrote Beeren, trägt sehr gut.

Maurers Sämling, großfrüchtig, dunkelrot, behaart, mittelfrüh.

Rote Triumphbeere (Winhams Industry), großfrüchtig, etwas behaart, für Massenanbau geeignet, fruchtbar.

Rote Preisbeere, riesenfrüchtig, glattschalig, spät, reichtragend.

Grünfrüchtige Sorten:

Delamere, großfrüchtig, glattschalig, mittelfrüh, Massensorte.

Früheste von Neuwied, früh, mittelgroß, leicht behaart.

Grüne Flaschenbeere, sehr groß, lang zugespitzte Form, dunkelgrüne Frucht, geeignet für Konserven.

Grüne Hansa, mittelgroße, sehr reichtragende Neuheit, mittelfrüh.

Grüne Riesenbeere (Jolly Angler), Frucht sehr groß, hellgrün, etwas rötlich marmoriert, spät, wohlschmeckend, fruchtbar.

Gelbfrüchtige Sorten:

Gelbe Riesenbeere, Frucht sehr groß, für warme Böden.

Hönings Früheste, mittelgroßfrüchtig, reichtragende Massensorte.

Macherauchs Sämling, großfrüchtig, goldgelb, mittelfrüh.

Triumphant, großfrüchtig, hell-goldgelb.

Weißfrüchtige Sorten:

Weiße Kristallbeere, großfrüchtig, mittelfrüh, dünnschalig.

Weiße Triumphbeere (White Smith), mittelfrüh, großfrüchtig, grünlichweiß, sehr schmackhaft, reichtragend, dünnschalig.

Weiße Volltragende (Shannon), grauweiß, großfrüchtig, mittelfrüh, guter Massenträger.

Johannisbeeren

Rote Sorten:

Erstling aus Vierlanden, Reife Anfang Juli, großfrüchtig, langtraubig.

Fays Fruchtbare (Fays New Profilic), Ende Juni reifend, großfrüchtig, langtraubig, gute Marktsorte, reichtragend.

Heros, Juni reifend, sehr großfrüchtig und langtraubig, schöne Schaufrucht, reichtragend, Neuheit.

Jonkheer van Tets, großfrüchtig, mittelfrüh, guter Träger.

Laxton Nr. 1, Juni-Juli reifend, langtraubig, große, süße Beeren.

Rote Holländische, die beste Sorte für Massenanbau, weil regelmäßig tragend und unempfindlich, Reife Mitte Juli, Beeren groß, langtraubig.

Weiße Sorten:

Weiße Holländische, reift Anfang Juni, Beeren groß bis sehr groß, langtraubig, süß.

Weiße Jüterboger, reift Mitte bis Ende Juli, langtraubig, kräftig wachsend und reichtragend.

Weiße Versailler, Anfang Juli, großbeerig, stark wachsend.

Schwarze Sorten:

Bang up, Anfang bis Mitte Juli reifend, Beeren groß bis sehr groß, gute Wirtschaftssorte.

Goliath, Mitte Juli, großbeerig, ertragreich.

Rosenthals Schwarze Langtraubige, Reife Anfang bis Mitte Juli, großbeerig und langtraubig, saftreich, gute Massensorte.

Silvergieter's Schwarze, großbeerig, reichtragend, eine der besten Sorten.

Himbeeren

Preußen. Wohl die populärste und beste Massensorte. Frucht groß, rund, dunkelrot, aromatisch, starkwachsend und reichtragend.

Himbeer-Neuheiten

Die nachstehenden drei Himbeer-Neuheiten werden die „Preußen" ablösen:

„Rubin" (warenzeichenrechtlich geschützt)

Herkunft: Kreuzung Lloyd George × Preußen.

Wuchs: kräftig, wenig Wurzeltriebe, jedoch für Ertrag ausreichend. Nicht weit auslaufend, Jungtriebe in Schrägstellung, dadurch wird die Tragrute freier gestellt.

Blüte: etwas später als Preußen, daher nicht durch Spätfrost gefährdet.

Frucht: Reife: etwa mit Preußen, einmal tragend.
Form: groß, länglich.
Farbe: tiefes Himbeer-Rot.
Geschmack: frisch-süß, typisches Himbeer-Aroma.

Ertrag: keine verkrüppelten Früchte, guter Massenträger, höhere Erträge als Preußen. Hervorragende Plantagensorte.

100 Stück **DM 55,—** (Mindestabnahme 50 Stück).

„Andenken an Paul Camenzind"

Wuchs: kräftig hochwachsend, im oberen Teil ohne Stacheln.

Frucht: sehr groß, zapfenförmig, frühreifend, aromatisch.

Ertrag: hervorragender Massenträger, überragt im Vergleichsanbau alle einmaltragenden Sorten.

Besond. Vorzüge: äußerst gesunder Wuchs, **widerstandsfähig gegen Virus-Krankheit.**

100 Stück **DM 45,—** (Mindestabnahme 50 Stück).

„Malling Promise"

Wuchs: kräftig, sehr **gesund** und **widerstandsfähig** gegen Krankheiten.

Frucht: groß, fest im Fleisch und gute Fruchtfarbe.

Ertrag: gut, auffallend durch besonders leichte Pflückbarkeit.

100 Stück **DM 40,—** (Mindestabnahme 50 Stück).

Brombeeren

Theodor Reimers (Sandbrombeere). Große, schwarze, aromatische Frucht, außerordentlich reichtragend, starkwachsend, bis zu 5 Meter lange Ranken, deshalb nicht zu eng pflanzen.

Wilsons Frühe. Aufrechtwachsend, mäßig starkwachsend, große schwarze Frucht, süßlicher als Th. Reimers. Braucht nicht so viel Platz wie Th. Reimers.

Stauden für alle Zwecke

Sortiment I: Polsterstauden für Steingärten und als Rasenersatz auf Gräbern usw. wie:
Antennaria, Sagina, Thymus, Sedum, Cotula, Pachysandra und andere
10 Stück DM **3,20** 100 Stück DM **28,—**

Sortiment II: niedrige Blütenstauden für Steingärten und Beete, wie:
Phlox sub., Alyssum, Veronica, Dianthus, Arabis, Armeria, Saponaria und andere
10 Stück DM **4,—** 100 Stück DM **35,—**

Sortiment III: halbhohe Blütenstauden für Beete und Blumenschnitt, wie:
Phlox pan., Coreopsis, Achillea, Astilbe, Campanula, Chrysanthemum, Erigeron, Geum, Gaillardia, Gypsophila, Aster und andere
10 Stück DM **6,—** 100 Stück DM **55,—**

Sortiment IV: Hohe Blütenstauden für Dekoration und Blumenschnitt wie:
Aster, Delphinium, Helianthus, Solidago, Helenium, Anchusa, Aconitum und andere
10 Stück DM **6,—** 100 Stück DM **55,—**

Bei besonderen Wünschen Preise auf Anfrage!

Auf Wiedersehen!

Lehrling Franz verabschiedet sich hiermit von seinen Strobel-Kunden und wünscht allen guten Geschäftserfolg und viel Freude mit „Strobel-Pflanzen"!

Nachdruck, auch auszugsweise verboten!

Was Sie noch nicht haben

Himbeer-Neuheiten:

Rubin

Camenzind

Malling Promise

Seite 60

Blutpflaume „Unika"

Seite 54 u. 57

Universal Rose Selection

Geschützte Neuheiten

Seite 26—27

Baumschulen Strobel & Wohlt, Pinneberg bei Hamburg

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)